



Wie eine reiche Ernte: Die Angebote im Herbst in Thomas und St. Matthäus



Neues aus dem Pfarramt
St. Matthäus
Seite 4



Neues Angebot in
Thomas: Predigtclub
Seite 7



Ökumenische
Friedensdekade
Seite 12



Liebe Leserinnen und Leser,

in einem alten Volkslied heißt es „Alles neu macht der Mai“ – bei uns muss es heißen „Alles neu macht der Herbst“. In unserem bunten Blumenstrauß haben sich dabei ein paar neue Blumen versammelt: so wird in St. Matthäus Karl Georg Spitz als neuer Pfarramtssekretär eingeführt und in Thomas wird die bisherige Leitung des Kinderzentrums Thomizil nach sagenhaften 38 Jahren aus ihrem Dienst entlassen und die neue Leitung willkommen geheißen. Wer schon immer mal wissen wollte, was sich hinter bestimmten Bibel-Texten verbirgt, ist im neuen Predigtclub herzlich willkommen und die gemeinsame Jugend von St. Matthäus und Thomas hat sich ein neues Logo gegeben, welches Sie im Gemeindebrief nun zum ersten Mal sehen.

Aber natürlich gibt es auch wieder viel Bekanntes, was sich im Herbst bei uns tummelt: Cycling-Church und Kaffeemobil gehen (fahren) weiter, viele Konzerte laden zum Genießen und Mitwippen ein, wir freuen uns auf viele Gäste bei der Friedensdekade, laden zum Miträtseln bei Ladies & Crime ein und für Familien und Kinder locken natürlich wieder das Kartoffelfeuer, das Weihnachtsbasteln sowie die Kirche Kunterbunt.



Sie sehen: der Herbst wird bunt! Wir wünschen Ihnen viele schöne Momente!

Ihre Layouterinnen
Anke und Sandra

Aus dem Inhalt:

- Gemeinden aktuell	Seite	4 - 17
- Rückblick	Seite	18 - 26
- Aus den Kirchenvorständen	Seite	27 - 29
- Kirchenmusik	Seite	30 und 38 - 40
- Termine und Gottesdienste	Seite	31 - 37
- Familienfreundliche Kirche, Jugend	Seite	41 - 50
- Kindertagesstätten	Seite	54 - 59
- Treffpunkt, unsere Nachbarn	Seite	51 - 53 und 60 - 61
- Lebenswege, Gruppen, Ansprechpartner	Seite	62 - 67



Liebe Gemeinde!

Der Herbst ist Erntezeit. In unserem Garten reifen die Weintrauben. Ich habe sie das Jahr über immer wieder angesehen. Im Frühjahr warte ich auf den Austrieb und freue mich, wenn aus dem knorrigen Stamm zuerst kleine Blätter und dann die Reben hervorkommen. Wenn es dann Herbst ist, kann ich die reifen Früchte kosten und im herbstlichen Sonnenlicht sinnieren. Im Johannesevangelium sagt Jesus: „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht;“ (Johannes 15, 5). Das Bild der Traube kann mir Wichtiges symbolisieren:

Zusammenhalt

Eine Weintraube besteht aus vielen Trauben, die eng zusammenhängen. Jede Traube ist wichtig, aber erst im Verbund bilden sie die reife Frucht. Ein schönes Bild für Gemeinde! Jeder Mensch ist wichtig und wir gehören zusammen.

Verwurzelung

Damit Trauben süß und saftig werden, brauchen sie tiefe Wurzeln, Nährstoffe und viel Sonne. Genauso ist es mit dem Glauben. Wenn wir in Christus „verwurzelt“ bleiben, können wir gute Früchte hervorbringen.



Verbundenheit

Wie der Weinstock die Trauben mit Wasser und Nährstoffen versorgt, so schenkt Gott uns Kraft. Aus dieser tiefen Verbindung heraus kann etwas Kostbares entstehen.

Reifeprozess

Trauben benötigen viele Wochen Sonne und Geduld, um süß und genussreif zu werden. Auch unser Leben braucht Zeit zum Reifen und um Frucht zu bringen, braucht es die Pflege.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst mit vielen Früchten!

Ihr Pfarrer Christian Düfel



Grüß Gott!

„Hier ist das evangelisch-lutherische Pfarramt St. Matthäus in Erlangen, Sie sprechen mit Karl Georg Spitz.“ – Diese oder eine ähnliche Begrüßung haben Sie vielleicht vor Kurzem gehört, wenn Sie im Pfarramt angerufen haben.

Vielen von Ihnen dürfte ich bereits bekannt sein, denn seit Oktober 2023 bin ich als Mesner in der Kirchengemeinde St. Matthäus tätig. Diese Aufgabe bereitet mir von Anfang an große Freude, wodurch ich sukzessive immer mehr Aufgaben übernommen habe. Als schließlich die Stelle der Pfarramtsassistentin ausgeschrieben wurde, verspürte ich die Berufung, mich auch in diesem Bereich für unsere Gemeinde zu engagieren.

Kurz zu meiner Person

Ich bin 36 Jahre alt, lebe in Baiersdorf und bin seit Kindertagen mit St. Matthäus eng verbunden. Ich wurde hier getauft, konfirmiert und habe mich immer wieder ehrenamtlich in Projekte eingebracht. Meine Motivation schöpfe ich aus unserem guten Miteinander, der lebendigen Gemeinschaft, den Gottesdiensten und den vielfältigen Veranstaltungen.

Was ist mir wichtig

In meiner täglichen Arbeit sehe ich mich als Unterstützer im Hintergrund, sowohl für die Hauptamtlichen als auch für die ehrenamtlich Tätigen. Das Pfarramt begreife ich dabei als zentrale Schalt- und Koordinationsstelle für die Geschicke der Gemeinde. Es ist mir ein wichtiges Anliegen, unsere Abläufe zu professionalisieren und an der Digitalisierung der Verwaltung mitzuwirken.



Gleichzeitig darf der persönliche Kontakt niemals zu kurz kommen. Für die Menschen da zu sein und gemeinsam etwas zu gestalten – genau das macht Kirche für mich aus. Ich bin fest davon überzeugt, dass wir nur so gemeinsam die Herausforderungen unserer Zeit erfolgreich meistern können.

In diesem Sinne freue ich mich darauf, Sie bald persönlich im Pfarramt begrüßen zu dürfen!

Herzliche Grüße
Ihr Karl Georg Spitz



Dank an Ursula Macholdt

Viele Jahrzehnte lang war Ursula Macholdt fast im Verborgenen für unsere Gemeinde ehrenamtlich tätig. Sei es Kirchenputz, Blumenschmuck auf dem



Altar oder - je nach Jahreszeit - frühlingshafter oder weihnachtlicher Schmuck im Gemeindehaus, immer hat sie dazu beigetragen, dass die Gemeinde es schön hat, auch in Räumen, die kaum jemand sieht, wie z.B. die Läutstube oder die Sakristei.

Jetzt hat sie ihre Aufgabe niedergelegt.

Wir sagen ihr ein herzliches Danke für ihren Einsatz und wünschen ihr noch eine möglichst lange und gute Zeit, um die Ruhe zu genießen.

Regine Fröhlich

Brauevent 2026

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder ein Bier mit frischem Hopfen aus dem Pfarrgarten brauen. Die Collabsude von St. Matthäus und Thomaskirche der letzten beiden Jahre waren das „Tomato – Festliches Rotbier“ und der „Tomator – Roter Doppelbock“. Dieses Jahr soll es ein Weizenbock werden.



Gebraut wird

am Samstag, 12. September,
ab 9.30 Uhr im Innenhof des Gemeindezentrums.

Eine Anmeldung zum Mitbrauen erleichtert uns die Planung, ist aber nicht zwingend. Natürlich kann auch nur „zeitweise“ mitgebraut werden. Getränke zum Erwerb stehen bereit; Brotzeit für den Brautag und Grillgut, etc. für das anschließende gemütliche Beisammensein bitte mitbringen. Wer mitbraut, wird zu einer gemeinsamen Verkostung Ende November eingeladen.

Regine (Hopfenbäuerin) und Stefan (Braumeister)



Cycling Church 2026 – Wir fahren Rad

Jetzt geht's in den Endspurt bei der Cycling Church.

Cycling Church – sonntags 9.00 Uhr mit dem Rad eine schöne Runde durch Franken. Zeit zum Radeln und Quatschen, zwischendrin gibt es Zeit zur Rast und um 12 Uhr bist du wieder in Erlangen.

Noch zwei Termine diese Saison

Wir radeln in dieser Saison noch am

13. September und 18. Oktober,
jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr
Treffpunkt ist der Kirchturm am Ohmplatz

Bist du dabei?

Gerne kurzentschlossen – Cool wäre, wenn du bis 8 Uhr eine kurze Mail schreibst, ob Du dabei bist.

Ansprechpartner: Markus Wierny (markus.wierny@elkb.de)

Basarkreis „Brot für die Welt“

Unser Basarkreis für den guten Zweck wird wieder aktiv! Und jede Hand ist willkommen!

Brot
für die Welt

Wir treffen uns ab Montag, 14. September,
montags von 9.30 Uhr – 11.30 Uhr
mittwochs ab 19.30 Uhr auf Anfrage

Nähere Informationen bei Gisela Koitzsch (Tel. 15132) oder Christine Schmidt (Tel. 36080).

Verkauf an Buß- und Betttag und ab Ewigkeitssonntag

Am Buß- und Betttag und dann ab dem Ewigkeitssonntag bis zum 3. Advent können die kleinen und großen Kunstwerke jeweils 30 Minuten vor und nach den Gottesdiensten sowie weiteren Veranstaltungen (Konzerte, Lesung) erworben werden.



Der Predigtclub – ein neues Angebot in der Thomaskirche

Ist Ihnen das schon passiert: Sie besuchen den Gottesdienst, ein Abschnitt aus der Bibel wird vorgelesen, und Sie fragen sich, was das jetzt bitte schön bedeuten sollte? Oder: Sie lesen gerne in der Bibel und haben Lust Ihre Erkenntnisse und Fragen mit anderen im Gespräch auszutauschen? Dann sind Sie hier richtig.



Treffen & Diskutieren

Einmal im Monat besteht die Möglichkeit, sich mit einem Bibeltext, der an einem der folgenden Sonntage gepredigt wird, gründlich auseinanderzusetzen, die vielfältigen Verstehensmöglichkeiten auszuloten, theologische Ideen und glaubenspraktische Erfahrungen darin aufzuspüren und miteinander zu diskutieren - und vielleicht sogar eine eigene Idee später in der Predigt wiederzuentdecken.

Wir treffen uns an den folgenden Terminen:

Montag, 14. September, 12. Oktober und 9. November,
jeweils um 19.00 Uhr im Gemeindesaal

Texte

14. September: 2. Timotheus 1,7-10 (16. S.n.Trin., 20. September)
mit Pfarrerin Regine Fröhlich

12. Oktober: Markus 2,23-28 (20. S.n.Trin., 18. Oktober)
mit Pfarrerin Regine Fröhlich

9. November: Sacharja 9,9-10 (1. Advent) mit Prädikant Stefan Schneider

Wussten Sie schon?

Der alljährliche Ausflug für die Ehrenamtlichen der Kirchengemeinde St. Matthäus findet am Samstag, 17. Oktober von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr statt. Anmeldung und weitere Informationen finden Sie auf der Homepage sowie übers Pfarramt.



Das Kaffeemobil

Wir freuen uns auf alle, die sowieso am Ohmplatz sind, aber auch auf jene, die uns besuchen kommen. Bei uns bekommen Sie ein Tässchen Kaffee oder Tee und - wenn Sie mögen - unterhalten wir uns über Gott und die Welt.



An folgenden Terminen finden Sie uns im Schatten einer herrlichen Linde gleich beim Springbrunnen:

Mittwoch, 16. September, Dienstag, 22. September,
Mittwoch, 30. September, Dienstag, 6. Oktober,
Mittwoch, 14. Oktober, Dienstag, 20. Oktober
und Mittwoch, 28. Oktober jeweils von 15.00 - 17.00 Uhr

Bei schlechtem Wetter fällt die Aktion leider aus.

Das Team vom Kaffeemobil

 BESTATTUNGSHAUS BAUMÜLLER <i>früher Beerdigungsinstitut HORST</i> Inhaber Anna Baumüller Ahornweg 59 91058 Erlangen/Bruck Telefon (0 91 31) 5 70 27 Telefax (0 91 31) 5 76 24 www.bestattungshaus-baumuell.de info@bestattungshaus-baumuell.de Meisterbetrieb Mitglied im Bestatterverband Bayern e.V.  Management Systeme ISO 9001:2015  BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT	<i>Seit über 70 Jahren sind wir Ihr zuverlässiger Partner für Trauer- feiern und Bestattungen</i> Ihr Bestattungshaus mit Trauerhalle und klimatisiertem Café für stilvolle Nachfeiern  
---	--



Erinnerung Jubelkonfirmation

Herzliche Einladung an alle Jubelkonfirmandinnen und Jubelkonfirmanden zum festlichen Gottesdienst am

Sonntag, 20. September,
um 9.30 Uhr in der St. Matthäuskirche

Wir feiern einen festlichen Gottesdienst für alle Jubilarinnen und Jubilare der Konfirmationsjahrgänge 1966, 1976 und 2001 – willkommen sind auch alle, die damals in einer anderen Gemeinde konfirmiert wurden. Bereits am 19. September um 15.00 Uhr kommen wir zu einem gemeinsamen Kaffeetrinken und Kennenlernen zusammen. Für die genaue Planung wird um eine kurze Anmeldung im Pfarramt St. Matthäus gebeten, am besten per E-Mail.

Friedensgebet auf dem Kirchturm St. Matthäus

Im Oktober findet das Friedensgebet wegen der Veranstaltung „Wissenschaft und Orgel“ ausnahmsweise eine halbe Stunde eher auf dem Kirchturm statt:



Freitag, 2. Oktober,
um 19.00 Uhr
auf dem Kirchturm von St. Matthäus

Herzliche Einladung, in einer kleinen Runde über den Dächern der Nachbarschaft anhand aktueller Presseberichte für den Frieden zu beten!

Anschließend kann das Konzert besucht werden.

Jutta Spitz für das Team vom Friedensgebet



DinnerChurch

Erlebe heilige Momente am Esstisch

Wir starten den Abend mit gemeinsamem Kochen, Tisch decken und dekorieren und feiern dann einen besonderen Gottesdienst zusammen. Locker, persönlich und echt. Statt Kirchenbank und Predigt gibt's Esstisch und Gespräche.



Zwischen Gemüse schnippeln und Abendessen erleben wir eine spirituelle Gemeinschaft mit Raum für ehrliche Begegnungen, Zweifel, Fragen, Erzählen und Zuhören.

Was du glaubst (oder nicht), ist dabei zweitrangig.

Herzliche Einladung am

Sonntag, 4. Oktober und 15. November,
von 17.00 Uhr - 20.00 Uhr in der Thomaskirche

Was noch wichtig zu wissen ist

Für wen? Junge Erwachsene zwischen ca. 20 und 35 Jahren

Kosten? Zahle, was es dir wert ist.

DinnerChurch ist eine Veranstaltung der Thomaskirche in Kooperation mit NEON – Deine Kirche.



Weitere Infos: <https://www.erlangen-evangelisch.de/Neon-Deine-Kirche>

Kirchgeld 2026

Bitte überprüfen Sie, ob Sie Ihr Kirchgeld für 2026 bereits entrichtet haben. Allen, die ihr Kirchgeld bereits bezahlt haben, gilt der herzliche Dank der Kirchenvorstände!



Musikalische Lesung

Wir laden herzlich ein zur musikalischen Lesung „Lessing ist Schuld – die ungewöhnliche Reise des Christlob Mylius (18. Jh.)“ am

Sonntag, 18. Oktober,
um 17.00 Uhr in der Thomaskirche



Torsten Wegener liest aus seinem Buch: Vaters Reise: Das mannigfaltige, aber schlecht organisierte Zeitalter des Christlob Mylius aus Kamenz.

Alicia Heckmann spielt am Cembalo Werke aus Zeit und Orten, wo sich Christlob Mylius aufgehalten hat, von Georg Philipp Telemann, Johann Mattheson und Georg Friedrich Händel.

Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

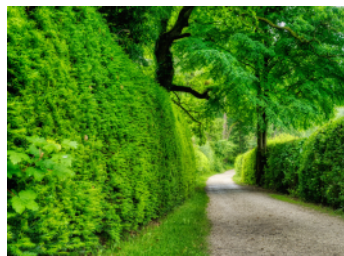
Heckenaktion

Auch dieses Jahr wollen wir wieder die Hecken unserer Gemeinde zurückschneiden, damit die Hecke gut wächst und niemanden behindert.

Los geht es am

Samstag, 24. Oktober,
um 9.00 Uhr vor der Kirche St. Matthäus

Wir freuen uns auf viele Hände, die die Arbeit leichter machen. Anmeldung bitte im Pfarramt oder unter ulrike.daigl@elkb.de. Nach der Arbeit setzen wir uns noch zu einem kleinen Mittags-Imbiss zusammen.





„couragiert widerständig“ – FriedensDekade 2026

Vom 8. bis 18. November 2026 lädt die Ökumenische FriedensDekade dazu ein, sich mit Fragen von Frieden, Gerechtigkeit und gesellschaftlicher Verantwortung auseinanderzusetzen. Das diesjährige Motto lautet „couragiert widerständig“.

Viele Entwicklungen in unserer Zeit lösen Verunsicherung aus: Kriege und Aufrüstung, Angriffe auf demokratische Institutionen, gesellschaftliche Polarisierung, die Klimakrise und wachsende soziale Ungleichheit. Angesichts dieser Herausforderungen erscheint es oft einfacher, sich zurückzuziehen oder zu resignieren.



Widerständig sein

Das Motto der FriedensDekade setzt einen anderen Akzent. Es ermutigt dazu, nicht gleichgültig zu werden. Couragiert zu handeln bedeutet, für Menschenwürde, Demokratie und Frieden einzustehen – im Alltag, in der Nachbarschaft, am Arbeitsplatz, in der Schule oder in der Kirchengemeinde. Widerständig zu sein heißt, Ungerechtigkeit, Ausgrenzung und Gewalt nicht einfach hinzunehmen, sondern sich im Rahmen demokratischer Möglichkeiten für eine ge-

rechtere und friedlichere Welt einzusetzen.

Die Ökumenische FriedensDekade wird seit 1980 von Kirchen und Friedensgruppen getragen. Jedes Jahr gestalten tausende Menschen Friedensgebete, Gottesdienste, Diskussionsabende, Konzerte und Aktionen vor Ort.

Einladung zum Gottesdienst

Wir feiern Gottesdienst am

Freitag, 13. November
um 19.30 Uhr in der Kirche St. Matthäus

Kerstin Stierstorfer – für das Team des Friedensgebetes

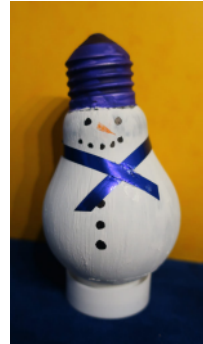


Weihnachtsbasteln für alle Generationen

Wir laden Groß und Klein, Jung und Alt, Gemeinsam oder Einzeln, mit und ohne Kinder herzlich zum gemeinsamen Basteln ein

am Sonntag, 22. November
um 14.00 Uhr im Gemeindesaal

Vielleicht auch zu Kaffee und Apfelschorle, wenn sich noch ein guter Geist findet, der sich kümmert.



Organisatorisches

Der Unkostenbeitrag ist abhängig von dem, was gebastelt wird. Kindergartenkinder und Grundschulkinder müssen in Begleitung eines Erwachsenen kommen. Kinder ab der 5. Klasse können alleine kommen, müssen jedoch selbständig arbeiten. Auch erstreckt sich die mir mögliche Aufsicht nur auf den Gemeindesaal.

Anmeldung

Anmeldung unter: kinderbasteln@thomasgemeinde-erlangen.de

Anmeldeschluss 1. November

Ich freu mich, Eure Anke

Gemeinsam des
Verstorbenen
gedenken.

Mit Ruhe und Zeit in
unserem Trauercafé.



☎ 09131 – 256 40

www.bestattungen-utzmann.de

📍 Marie-Curie-Str. 40
91052 Erlangen

Bestattungshaus
Hans Utzmann
Erstes Erlanger Beerdigungsinstitut



Ladies and Crime – in der Thomaskirche Erlangen

Drei mutige Krimiautorinnen wagen sich in die Thomaskirche und präsentieren eine spannende und unterhaltsame Mischung ihrer aktuellen Kriminalromane.

Katharina Drüppel aus Erlangen, Birgit Gruber aus Bayreuth und Christina Wermescher aus Pegnitz schreiben alle schon seit mehreren Jahren spannende Geschichten – nicht nur im Krimigenre.

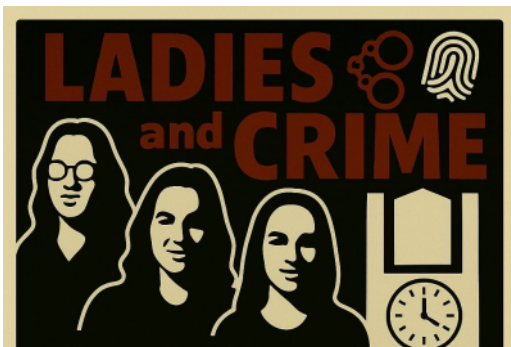
Lassen Sie sich für eineinhalb Stunden an unterschiedliche Orte entführen, lernen Sie Charaktere kennen, die ein Geheimnis verbergen (können) und rätseln Sie mit, wie es wohl mit ihnen weitergeht ... falls es denn weitergeht – wir reden schließlich von Krimis ...

Trauen Sie sich?

Dann laden wir Sie herzlich ein, sich am

Dienstag, 24. November,
um 19.00 Uhr in der Thomaskirche

durch die Autorinnen buchstäblich fesseln zu lassen!





Adventsmarkt in St. Matthäus am dritten Advent: Save the Date!

In diesem Jahr findet das beliebte Adventsliedersingen in der St. Matthäuskirche am dritten Adventssonntag, dem 13. Dezember statt. Im Anschluss ist in der Brauthalle wieder ein Adventsmarkt geplant. Dort gibt es Glühwein und Gebäck sowie die Gelegenheit, selbst Gebasteltes, Gebackenes und mehr zu entdecken und zu kaufen.



Damit wir ein reichhaltiges Angebot bereithalten können, bitten wir alle, die Schönes, Leckeres und Nützliches beisteuern können, jetzt schon zu überlegen, was sie allein oder gemeinsam fertigen können: Weihnachtsdekoration, Karten, Marmeladen, Plätzchen, Socken... Über Rückmeldungen freuen wir uns. Näheres dann im nächsten Gemeindebrief.

Kerstin Stierstorfer und Jutta Spitz

Wir sammeln gebrauchte Mobiltelefone!

In der Thomaskirche steht im Kirchenvorraum eine Box, in die Sie alte Handys einwerfen können. Wir sind dabei Teil der HandyAktion Bayern (www.handyaktion-bayern.de), einer Initiative von Mission EineWelt, u.v.m.

Millionen von Handys werden ungenutzt in Schubladen gelagert, obwohl sie wertvolle Rohstoffe enthalten. Die HandyAktion Bayern setzt sich für die fachgerechte Wiederverwertung dieser Althandys ein. Alle persönlichen Daten werden nach den höchsten Datenschutzstandards sicher gelöscht. Alle Geräte und deren Einzelteile (Kamera, Gehäuse etc.) werden entweder wiederaufbereitet und weitergenutzt oder umweltgerecht recycelt.





Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt in der Thomasgemeinde

Unsere Arbeitsgruppe Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt hat unser Schutzkonzept im Jahr 2025 an die zuständige Fachstelle übermittelt. Wir erhielten von dort einige Anregungen zur Ergänzung und Präzision. Das Konzept wurde von unserer Arbeitsgruppe entsprechend überarbeitet und der Fachstelle wieder vorgelegt. Im Moment warten wir noch auf die endgültige Freigabe.

Schulungen zur Sensibilisierung

Prävention sexualisierter Gewalt ist uns ein wichtiges Anliegen. Um die Mitarbeitenden dafür zu sensibilisieren, werden schon jetzt Schulungen angeboten. Der Fokus dieser Schulungen liegt auf einem achtsamen, respektvollen Miteinander und der Wahrnehmung individueller Grenzen. Sie vermitteln mehr Sicherheit im Alltag, aktiv Verantwortung füreinander zu übernehmen. Viele unserer Mitarbeitenden haben bereits an einer Schulung teilgenommen. Bei Interesse findet man Informationen zu künftigen Schulungen unter erlangen-evangelisch.de.

Verschiedene Kontaktmöglichkeiten

Teil des Schutzkonzeptes ist, dass von sexualisierter Gewalt betroffene Personen einen einfachen Zugang zu Ansprechpersonen haben. Wer unsere Ansprechpersonen sind, lesen Sie auf der nächsten Seite. Die Kontaktdaten findet man künftig auch auf unserer Homepage und auf dem Plakat, das im Kirchenvorraum an der Pinwand hängt. Außerdem haben wir in den Toilettenräumen Aufkleber mit Notfall-Hilfe-Telefonnummern angebracht.

Betroffene Personen haben auch die Möglichkeit, einen Brief oder eine Karte in den Briefkasten rechts neben der Kircheneingangstüre zu werfen. Die Leerung findet immer vor der nächsten Kirchenvorstandssitzung statt.

Dieser Briefkasten kann gerne auch allgemein für Lob, Kritik und Anregungen genutzt werden.





Ansprechpersonen Prävention sexualisierter Gewalt

Christiane Opitsch



Zuhause bin ich in der Kirchengemeinde Baiersdorf und engagiere mich ehrenamtlich in der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit sowie im Kirchenvorstand. Ich bin verheiratet, Mutter und Religionspädagogin im Dekanat Forchheim. Die Gemeinschaft, die Entwicklung und der Schutz von Kindern, Jugendlichen und Frauen in unseren Gemeinden liegt mir besonders am Herzen. Um diese vulnerablen Gruppen unserer Gesellschaft zu schützen, betrachte ich die Präventionsarbeit als ein wesentliches Standbein.

Josef Hiery

Ich bin einer von zwei Ansprechpersonen für Fälle sexualisierter Gewalt in unserer Gemeinde St. Markus in Sieglitzhof. Ich bin 72 Jahre alt, Rentner und habe Zeit, mich ehrenamtlich einzubringen. Ich sehe meine Stärken im seelsorgerlichen Bereich. Ich bin verheiratet, habe zwei erwachsene Kinder und war beruflich als selbstständiger Ingenieur tätig.



Sebastian Lange

Ich bin im Juli 1999 geboren und absolviere derzeit mein Rechtsreferendariat. Ich engagiere mich in meiner Kirchengemeinde Bruck, insbesondere in der Arbeit mit Kindern. Die Aufgabe als Ansprechperson habe ich übernommen, weil mich das Thema Prävention sexualisierter Gewalt als Jugendleiter schon lange bewegt.

Kontakt Ansprechpersonen und weitere Möglichkeiten

Tel: 09131 / 68 244 89 (Anrufbeantworter und wir rufen Sie zurück)

Mail: ansprechperson.erlangen@elkb.de

- Die Telefon Seelsorge: 0800 / 111 0 111
- Hilfetelefon Sexueller Missbrauch: Telefon: 0800 / 22 55 530
- Zentrale Anlaufstelle help (www.anlaufstelle.help)
Telefon: 0800 / 50 40 112; Mail: zentrale@anlaufstelle.help
- Fachstelle der ELKB: www.aktiv-gegen-missbrauch-elkb.de



Familienfreizeit 2026

Am 8. Mai war es endlich wieder soweit und so machte sich eine kleine, aber feine Runde auf zur Familienfreizeit in das Freizeitheim Oschau in Oberschlauersbach bei Ansbach. Nach dem Ankommen ging es los mit einem gemeinsamen Abendessen. Dann war erst einmal Zeit für Kennenlernen und Spieleabend. Schon lange haben wir nicht mehr so gelacht wie bei Cards for Christianity. Am nächsten Morgen ging es nach dem Frühstück (mit Riesen-Nutella-Glas) nach einem gemeinsamen Anfang mit einem bunten Programm für Kinder los und für die Erwachsenen gab es Zeit, sich mit dem Freizeitthema "farbenfroh" zu beschäftigen.



Farben, Stockbrot und Arche Noah

Ein Workshop bot die Möglichkeit, sich mit dem eigenen Lebensweg auseinanderzusetzen und über hilfreiche Maßnahmen in schwierigen Situationen nachzudenken. In einem weiteren Workshop wurde Farbenpsychologie heiß diskutiert. Im Kreativworkshop wurde ein Entwurf für eine Wand im Gemeindezentrum von St. Matthäus erstellt.



Nach dem Mittagessen und einer Mittagspause, in der marmorierte Stifte hergestellt werden konnten, war der Nachmittag zur freien Verfügung und wurde mit Spielerunden, Spaziergängen und Spielplatzbesuchen gefüllt. Nach dem Abendessen wurde am Lagerfeuer noch Stockbrot gebacken und der Tag klang gemütlich aus. Am Sonntag wurden nach dem Frühstück die Zimmer geräumt und dann gemeinsam Gottesdienst gefeiert. An fünf Stationen konnte hier die Geschichte von Noah und der Arche vielfältig erfahren werden. Nach dem leckeren Mittagessen mussten wir dann leider schon wieder fahren, aber auf das "Wiedersehen" in Oschau nächstes Jahr vom 23.-25. April freuen wir uns jetzt schon.

Das Familienfreizeit-Team



Das Wandprojekt

„Farbenfroh“ war das Thema unserer diesjährigen Gemeindefreizeit und farbenfroh sollte auch der Treppenabgang im Gemeindezentrum werden. Was als spontane Idee während einer Planungssitzung entstand und vom Kirchenvorstand abgesegnet wurde, entwickelte sich während eines Workshops auf der Gemeindefreizeit zu einem immer handfesteren Entwurf. Bunt sollte es sein, inspiriert von Noachs Geschichte sollten die Sonne, der Regenbogen und die Arche vorkommen. Und zu gegenständlich sollte es auch nicht werden, dazu haben wir unseren Mal- und Zeichenkünstler doch nicht genug vertraut. Also einigten wir uns auf eine Dreieckstechnik, die in Teilen des Bildes zum Einsatz kommen sollte, und entwickelten aus mehreren Entwürfen das Bild, wie es jetzt umgesetzt wurde.

Farbenfroher Treppenabgang

Diese gemeinsame Schöpfung weckte ein unglaubliches Teamgefühl und zog schon auf der Freizeit Kreise. Noch von Oschau aus wurde ein Fachmann für das Verputzen der bröckeligen Wand angefragt und nach einem ersten Weißstreichen konnte dann am Wochenende vom 12.-14. Juni die Wand bunt gestaltet werden. Da viele Hände mit angefasst, gemischt, gemalt und auch wieder aufgeräumt haben, war der Treppenabgang rechtzeitig zum Gemeindefest fertig und konnte von allen bewundert werden.

Herzlichen Dank für den großen Einsatz, das Wertschätzen jeder Idee und das tolle Miteinander an: Consti, Frederike, Linus, Lothar, Meggi, Micha, Kristina, Thilo und Uli.





Palästina zwischen Schweigen und Schmerz - Mut zur Hoffnung

Am 18. Mai durften wir die palästinensische Friedenspädagogin, Frau Dr. Somaya Farhat-Naser in St. Matthäus auf Einladung des Friedensgebetskreises begrüßen.



Farhat-Naser, geboren 1948 in Birseit bei Ramallah, christliche Palästinenserin, ist promovierte Biologin, lehrte an der Universität Birseit und engagiert sich seit vielen Jahren für den Frieden. Dafür erhielt sie zahlreiche Auszeichnungen, so etwa 2000 den Augsburger Friedenspreis, 2011 den AMOS Preis für Zivil-

courage in Religion, Kirchen und Gesellschaft. Durch ihr Studium in Hamburg hat sie eine enge Beziehung zu Deutschland.

Gefährlicher Alltag in Palästina

Der palästinensische Alltag in der Westbank mit den Ängsten, Schikanen oder Freuden ist so ganz anders als unserer. Schon die Ausreise aus der Westbank ist kompliziert, über Tel Aviv nicht erlaubt. Nach 4 Anläufen und vielen Telefonaten über die Passierbarkeit der Route erreichte die Referentin nach 14 Stunden das 100 km entfernte Jericho! Die Grenze bleibt täglich nur wenige Stunden geöffnet, paramilitärische Organisationen bedrohen die im Stau stehenden Autos, diverse Reisegebühren fallen an - wo Besatzung ist, da ist Korruption. Farhat-Naser kehrt immer wieder zurück nach Palästina, denn wer zu lange im Ausland ist, darf nicht wieder zurückkehren und verliert sein Recht auf Erbe.

Hoffnung & Sorge

Die Referentin begrüßt uns mit den Worten „Sie sind gekommen, weil Sie sich Sorgen machen“. Sie schließt an: „die Welt schweigt, wie ein ganzes Land zerstört wird - wer schweigt, macht sich schuldig - wir Palästinenser sind entschlossen zu überleben - aber ohne Hoffnung können wir nicht leben“. Eine wichtige Aussage des Vortrags ist: „Wer für Israel ist, muss auch für Palästina sein.“

Mit der Hoffnung sieht es nicht gut aus in Palästina: Steuereinnahmen werden von Israel nicht weitergegeben, daher keine Investitionen, steigende



Arbeitslosigkeit, Hunger; wenn Bauern ihr Land bestellen oder ernten wollen, wird auf sie geschossen. Etwa 750 000 oft militante Siedler leben auf dem Grund und Boden der Palästinenser. Von den vielen (ca. 12 000) politischen Gefangenen sind 700 Leichen, die noch kein Recht auf Entlassung haben.

Viele Israeli sagen, das ist nicht unser Israel: mehr als eine halbe Million Israeli hat das Land verlassen.

Gewaltfreie Kommunikation

Diesen traurigen Tatsachen könnte man noch viele hinzufügen. Was hält Frau Farhat-Naser dem entgegen? Sie engagiert sich weiterhin für ein Miteinander und Gewaltlosigkeit. Die 3 Regeln der gewaltfreien Kommunikation heißen bei ihr

1. Alle Menschen werden geboren und sind gleich.
2. Jeder Mensch ist geboren und ist anders. Weil wir anders sind, gibt es auch Missverständnisse.
3. Jeder Mensch wird geboren mit einem wunderbaren Kern, es liegt an mir, diesen Diamanten zu entdecken und glänzen zu lassen.

Das ist gut gegen Wut, Verzweiflung und Angst, sagt sie. Die Natur, die Pflanzen, die Ölpresse sind auch gut. Kleine Erfolge müssen groß gefeiert werden! Freude zu haben, das ist unsere Pflicht!



Ihre Erkenntnisse gibt Frau Farhat-Naser in Schulungen und Büchern weiter, z. B. „Ein Leben für den Frieden“, Lenos Verlag.

Sie möchten Frau Farhat-Naser unterstützen? Schwierig. Direkte Überweisungen in die Westbank sind nicht erlaubt, von einem Scheck wird etwa ein Drittel des Wertes einbehalten. Der Jerusalemverein im Berliner Missionswerk überweist trotzdem (Daten auf Nachfrage).

Schließen wir Frau Farhat-Naser und ihre Initiativen in unsere Gebete ein!

Kerstin Stierstorfer



50 Jahre Vater-Kind-Freizeit in Stierhöfstetten

Ein besonderes Jubiläum gab es in diesem Jahr bei der Vater-Kind-Freizeit der Thomaskirchengemeinde: Bereits zum 50. Mal ging es für Väter und ihre Kinder ins CVJM-Freizeitheim nach Stierhöfstetten. Vom 12. bis 14. Juni waren 26 Väter sowie 49 Kinder und Jugendliche dabei.

Los ging es am Freitagnachmittag nach der Ankunft mit vielen fröhlichen Begrüßungen und dem Beziehen der Schlafplätze – die Vorfreude auf das Wochenende war allen Teilnehmern schon anzumerken! Nach dem Abendessen starteten wir mit der traditionellen Nachtwanderung – die wegen des langen Sommerabends zunächst eher eine Tageswanderung war. Unterwegs wurde viel gelacht, kleine Umwege über Wiesen und Felder gehörten natürlich dazu und als Belohnung warteten am Ende Süßigkeiten auf die Kinder zur Motivation für die letzten Meter. Den Abend ließen alle bei einer warmen Suppe und guten Gesprächen ausklingen.



Kreatives Glas und viele Erinnerungen

Der Samstag stand ganz im Zeichen des Jubiläums. Ein besonderes Highlight war die Glasbläserin, bei der jeder seine eigene Glaskugel herstellen und gestalten durfte. Für die meisten war das eine völlig neue und faszinierende Erfahrung – mit sehr kreativen Ergebnissen, die sich sehen lassen konnten.

Natürlich durfte auch die Lagerolympiade nicht fehlen. Das Wetter hatte rechtzeitig auf „sonnig“ gewechselt und so waren die Bedingungen perfekt. An verschiedenen Stationen waren Teamgeist, Geschicklichkeit und eine Portion Humor gefragt. Die Kinder zeigten volle Begeisterung und spornten sich gegenseitig zu Höchstleistungen an.

Im anschließenden Jubiläumsgottesdienst blickten die Teilnehmer gemeinsam auf 50 Jahre Vater-Kind-Freizeit zurück. Besonders schön war, dass auch einige Teilnehmer aus den Anfangsjahren dabei waren und von ihren Erinnerungen erzählten. Frank Bendikowskis Ansprache zum Thema „Erinnerung“ passte hervorragend dazu. Am Abend wurde am Lagerfeuer gesungen, Saxophon gespielt sowie Stockbrot und Marshmallows geröstet – für



viele einer der schönsten Programmpunkte des Wochenendes.

Auch das Essen kam über das ganze Wochenende hinweg nicht zu kurz: Vom Obst- und Kuchenbuffet über den Grillabend bis zum gemeinsamen Nudeessen am Sonntag war für alle etwas dabei. Wie jedes Jahr packten alle selbstverständlich auch mit an – ob beim Kochen, Spülen oder Aufräumen.

Kinder gewinnen

Zum Abschluss durfte nach dem Sonntagsfrühstück das traditionelle Fußballspiel „Papas gegen Kids“ nicht fehlen. Trotz ihres Erfahrungsvorsprungs mussten sich die Väter den hoch motivierten Kindern knapp geschlagen geben. Nach dem anschließenden gemeinsamen Aufräumen und Mittagessen ging es wieder nach Hause.



Auch nach 50 Jahren zeigt die Vater-Kind-Freizeit, warum sie für viele Familien ein fester Termin im Kalender ist: Gemeinsame Zeit und Aktivitäten schaffen Gemeinschaft und bleibende Erinnerungen. Viele freuen sich schon jetzt auf die nächste Freizeit in Stierhöfstetten im Herbst.

Simon Buschmann





Dir helf ich - Aktion

Zum vierten Mal beteiligte sich die Thomasgemeinde 2026 an der Aktion „Dir helf ich“, die alle zwei Jahre von der KHG Erlangen organisiert wird: Studierende unterstützen dabei ein Wochenende lang ausgewählte Sozialprojekte mit ihrer Arbeitskraft.

Am Samstag, 13.6.2026, trafen kurz nach 9 Uhr die ersten Studierenden der beiden Teams ein – zeitgleich mit dem KHG-Transporter, der Werkzeuge und Hilfsmittel brachte. Betreut wurden die Teams bei Bedarf von einem Gemeindeglied und einer Thomizil-Mitarbeiterin.

Um die Verpflegung mit Kaffee, Obst und kleinen Süßigkeiten kümmerte sich Frau Fröhlich bestens. Das gemeinsame Mittagessen – natürlich Pizza – fand bei bestem Wetter im Innenhof statt.



Im Mittelpunkt stand natürlich die Arbeit:

In Gemeinde und Thomizil wurden diesmal mehrere Räume gestrichen. Was schlicht klingt, hatte bei jedem Projekt seine eigenen Besonderheiten.

Gemeinde-Bühne streichen

In den Tagen zuvor waren die schlimmsten Stellen des großen Risses an der Rückwand und an der kleinen Treppe verputzt worden. Die linke Wand wurde bis zur Tür gestrichen, damit ein einheitliches Bild ohne Farbkante am Vorhang entstand. Die rechte Wand wurde nur oberhalb der Schränke gestrichen; deren Ab- und Wiederaufbau wäre eine eigene Aktion gewesen.

Die Bühnenstirnwandbretter

Vor der neuen Lasur mussten die Bretter abmontiert werden. Das war zunächst leicht, da einige Schrauben kaum noch hielten. Ein Brett war sogar mit „Kleben statt Bohren“-Paste befestigt, die erst mit Meißel und Spachtel entfernt werden musste, bevor geschliffen werden konnte. Die eigentliche Herausforderung war, die Bretter wieder zu befestigen. Für die unterschiedlich großen Bohrlöcher





kam Verstärkung aus der „Zentrale“ mit schnell bindendem Mörtel und Dübeln. Trotzdem war es nicht leicht, die Bretter wieder anzubringen – aber es gelang!

Der Gemeinde-Kellervorraum

Ein weiteres Team begann parallel mit den Wänden im Kellervorraum. Nach der neuen Elektrifizierung des Jugendraums, Rissen und vielen Dübellöchern war ein kompletter Neuanstrich sinnvoll. Da noch Zeit und Energie übrig waren, wurde spontan auch der Treppenabgang in den Keller gestrichen.



Thomizil-Turnraum

Hier bestand die Herausforderung darin, das Grün an den Wänden mit einer speziellen Außenwandfarbe gelb zu überstreichen.



Thomizil-S-Raum

Der Raum bekam ein „Schwimmbeckenfeeling“ – passend zu früheren Problemen mit Regenwasser, die erst mit den neuen Fenstern endeten. Die obere Wandhälfte wurde weiß, die untere blau gestrichen.

... und sonst noch so

Nach dem Mittagessen folgte auf Wunsch das „Highlight“: Kirchenbesichtigung und Kirchturmbesteigung – für einige Mutige sogar bis in den Glockenstuhl. Dort gab es ein kleines Gänsehaut-Erlebnis: Spontan sangen die Betreuerin des Thomizilteams und eine Studierende gemeinsam bei den Glocken – auch draußen schön zu hören. Nach Aufräumen und Putzen waren gegen 17 Uhr fast alle fertig.

Am Sonntagabend fand die Abschlussfeier bei der KHG statt, zu der auch wir eingeladen waren und von Frau Fröhlich vertreten wurden.

Peter Nowak



Gemeindefest in der Kirche? Geht doch!

Am letzten Juniwochenende waren Temperaturen bis 40°C angekündigt. „Sportliche Aktivitäten im Freien sind in den Mittagstunden zu vermeiden“, hieß es. Was bedeutet das für ein Gemeindefest, wo Bierbänke und Pavillons aufgebaut und Getränkekisten und Geschirr geschleppt werden müssen und ein Tauziehen ein Muss ist? Das Planungsteam entschied am Donnerstagabend: „Wir feiern einfach in der Kirche!“

Kurzerhand wurden die Festdauer verkürzt und so viele Programmpunkte und Mitmachstationen wie möglich in die relativ kühle Kirche verlegt, auch das Tauziehen. Der Papierfliegerwettbewerb von der Empore war sowieso dort verortet. Auf der Wiese zwischen Kirche und Gemeindehaus standen Pavillons und darunter kleine Pools zum Abkühlen. Sitzgelegenheiten gab es im Schatten, im Gemeindehaus, sogar im Keller.

Fazit: Danke an alle (und das waren viele!), die mitgeholfen haben, dass das Gemeindefest gelungen ist! Es war ein schönes Fest, anders als sonst, aber nicht weniger herzlich, mit vielen Begegnungen und der Möglichkeit, die Kirche mit ganz neuen Augen zu sehen.

Für das Organisationsteam: Jutta Spitz



Aus dem Kirchenvorstand St. Matthäus

Der Kirchenvorstand traf sich monatlich. Zusätzlich gab es zwei außerordentliche Sitzungen zur Nachfolge von Alwine Drechsler im Pfarramt sowie eine gemeinsame Sitzung mit dem KV der Thomasgemeinde. Auch Gottesdienst- und Bauausschuss tagten; im Juli fand die traditionelle gemeinsame amicable Sitzung vor der Sommerpause statt.

Gemeinsamer Gottesdienstausschuss St. Matthäus und Thomas

Im gemeinsamen Gottesdienstausschuss wurde der KV-Beschluss umgesetzt, das 1. Quartal 2027 gottesdienstlich so zu planen, als handele es sich um eine Kirchengemeinde. Geplant sind u. a. ein Predigtringtausch, eine Predigtreihe mit Externen in der Passionszeit und ein gemeinsamer Tisch-Abendmahlsgottesdienst am Gründonnerstag. Die genaue Planung erfolgt im Herbst 2026.

Turmsanierung

Die Sanierung des Kirchturms ist weiter in der Planungsphase. Besonders die Glockenstühle erfordern sorgfältige Abwägung: Offen ist, ob die größte Glocke wieder einsatzfähig gemacht werden kann oder ob zum Schutz des Turms weiter auf ihr Geläut verzichtet wird.

Sanierung der Toiletten im Gemeindehaus

Für dieses Projekt wurden u. a. beim Gemeindefest Spenden generiert. Als nächstes ist ein Vor-Ort-Termin mit Architektinnen geplant, um das weitere Vorgehen abzustimmen.

Kinderhäuser

Sorge bereiten die Finanzen der Kinderhäuser, die im Verbund mit den Kindertagesstätten der Erlösergemeinde, der Altstadt sowie St. Peter und Paul in Bruck stehen. An Lösungen wird gearbeitet.

Einsatz Diakonin Sabine Wendler

Sabine Wendler wird weiterhin Jugend- und Konfi-Arbeit in vollem Umfang leisten, muss aber bei Freizeiten Abstriche machen, um Überstunden zu vermeiden. Kirche Kunterbunt ist übergemeindlich und ökumenisch; sie weitet den Blick über die eigenen Grenzen und ist für beide Gemeinden ein großer Gewinn.

Jutta Spitz



Bericht aus dem Kirchenvorstand Thomasgemeinde

Der Kirchenvorstand hat sich in den vergangenen Monaten intensiv mit dem vorläufigen Beschluss zur Gebäudebedarfsplanung des Dekanats Erlangen befasst und wird dies weiter tun. Hintergrund sind sinkende Finanzmittel, vor allem durch rückläufige Mitgliederzahlen. Die Bayerische Landeskirche muss ihren Immobilienbestand bis 2035 um 50 % reduzieren, weil er langfristig nicht mehr finanzierbar ist. Deshalb werden derzeit alle Gebäude kategorisiert.

Kategorien

Kategorie A umfasst Gebäude, die über 2035 hinaus aus Kirchensteuern erhalten werden sollen. Sie erhalten Mittel aus dem landeskirchlichen Bauunterhalt von bis zu 25 % der förderfähigen Kosten.

Kategorie B bezeichnet Gebäude, die bis 2035 grundsätzlich transformiert werden müssen. Sie erhalten keine Mittel aus dem landeskirchlichen Bauunterhalt; die Gemeinde müsste den Unterhalt selbst tragen.

Kategorie C bedeutet unmittelbaren Transformations- oder Aufgabebedarf. Transformation kann etwa Vermietung, Erbbaurecht oder – als letzte Möglichkeit – Verkauf bedeuten.



Standort der Thomasgemeinde ist gefährdet

Die Thomasgemeinde gehört leider zu den Gemeinden im Dekanat mit den stärksten Rückgängen: Seit 2009 hat sie 30,10 % ihrer Gemeindeglieder verloren. Pfarrhaus, Kirche und Gemeindehaus wurden

im vorläufigen Beschluss der Kategorie B zugeordnet. Damit ist klar: Ohne sinnvolle Mitnutzung wird ihr langfristiger Erhalt schwierig. Das Kinderzentrum Thomazil wurde dagegen in Kategorie A eingestuft; bei Kindergärten gilt eine Förderung von 5 % bei Gebäudemaßnahmen.

Der Kirchenvorstand weiß, dass in den nächsten Jahren Zusammenlegungen von Gemeinden notwendig werden können. Die Kooperation mit St. Matthäus ist dafür ein wichtiger Schritt. In Konfirmanden- und Jugendarbeit gelingt die Zusammenarbeit bereits gut, bei gemeinsamen Gottesdiensten und gegenseitigen Veranstaltungsbesuchen bleibt sie herausfordernd. Zugleich gibt es in der Landeskirche Überlegungen, Gemeinden zu größeren Regionalgemeinden zusammenzufassen.



Außerdem ist der Kirchenvorstand mit der OYC-Gruppe (Operation Young Church) der Evangelischen Jugend im Dekanat Erlangen im Gespräch. Gemeinsam wird geprüft, ob in der Thomaskirche eine Jugendkirche entstehen könnte. Ein Workshop im November soll klären, wie eine konkrete Zusammenarbeit aussehen kann.



Besondere Architektur der Thomaskirche

Die Thomaskirche ist im regionalen Bezirk Mitte-Nord die einzige Erlanger Kirche, die nicht in klassischer Basilikaform erbaut ist. Ihr quadratischer Grundriss mit drei Bankreihen macht sie zu einem modernen, offenen Zentralraum – gut geeignet für vielfältige Gottesdienstformen. Das zeigte sich etwa beim gut besuchten

Gründonnerstagsgottesdienst mit Tischabendmahl und bei den Gottesdiensten von NEON (Nah-Echt-Offen-Neu). Auch für die Kirche mit Kindern bietet die Thomaskirche mit angrenzendem Gemeindezentrum gute Möglichkeiten. Würden die Bänke durch Stühle ersetzt, entstünden weitere Nutzungsformen. Deshalb bittet der Kirchenvorstand den Dekanatsausschuss zu prüfen, ob zumindest die Thomaskirche in Kategorie A eingestuft werden kann.

Wunsch des Kirchenvorstandes

Unabhängig von der Einstufung ist klar: Für den Erhalt unserer Gebäude wird die Gemeinde einen hohen Eigenanteil leisten müssen. Der Kirchenvorstand setzt sich dafür ein, dass es im Süden Erlangens weiterhin einen kirchlichen Schwerpunkt gibt und neben dem Thomizil auch Kirche und Gemeindehaus erhalten bleiben.

Denn hier finden viele Angebote ihren Platz: Chöre, Kickerkeller, Spielabende, Werkgruppen, Mutter-Kind-Gruppe, Familienbasteln, Bastelkreis, Jugendarbeit, Vermietungen, Thomizil-Veranstaltungen sowie Gemeindefest, Kartoffelfeuer, Brauevent und mehr, das unsere Gemeinde lebendig hält.

Unterstützung wird notwendig sein

Wenn künftig Instandhaltungsmaßnahmen anstehen, werden wir auf Mitarbeit und Spenden unserer Gemeindemitglieder angewiesen sein.

Nur gemeinsam können wir die Zukunft unserer Gemeinde gestalten!

Ulrich Gann



Projektchor "Bach-Kantate"

in diesem Jahr wird es zum zweiten Halbjahr einmal ein anders geartetes Chorprojekt geben: wir werden uns für den Gottesdienst in der Thomaskirche am 2. Advent der Choralkantate „Nun komm der Heiden Heiland“ BWV 62 der zweiten, unbekannten Kantate mit gleichem Titel annehmen.



Dazu gehen wir eine Kooperation mit der Kirchengemeinde St. Peter & Paul ein, die zeitgleich eine Weihnachtskantate von Christoph Graupner für die dortige Christmette am Hl. Abend um 23.00 Uhr einstudiert. Die Teilnahme an der Aufführung ist nicht verpflichtend, wenn auch die Einstudierung aus organisatorischen Gründen ein Stück weit parallel geschieht.

Dazu ergeht herzliche Einladung! - Besonders gesucht: Bässe und Altistinnen!

Anmeldung ist erwünscht

beim Chorleiter Marco Schneider: 0173 / 36 35 224
oder marco.schneider@elkb.de

Folgende Proben sind vorgesehen:

Mittwoch, 14. Oktober,	20.00 Uhr,	Thomasgemeinde
Samstag, 17. Oktober,	14.30 Uhr,	Thomasgemeinde
mit Kaffetrinken zum Kennenlernen und Austausch		
Mittwoch, 21. Oktober,	20.00 Uhr,	Bruck, Haus unterm Kirchturm
Mittwoch, 28. Oktober,	20.00 Uhr,	Thomasgemeinde
Mittwoch, 11. November,	20.00 Uhr,	Bruck, Haus unterm Kirchturm
Mittwoch, 18. November,	20.00 Uhr,	Bruck, Haus unterm Kirchturm
Mittwoch, 25. November,	20.00 Uhr,	Thomasgemeinde
Mittwoch, 2. Dezember,	20.00 Uhr,	Thomasgemeinde
Samstag, 5. Dezember,	10.00 Uhr,	Thomasgemeinde, Generalprobe
Mittwoch, 9. Dezember,	20.00 Uhr,	Bruck, Haus unterm Kirchturm
Mittwoch, 16. Dezember,	20.00 Uhr,	Bruck, Haus unterm Kirchturm
Mittwoch, 23. Dezember,	19.00 Uhr,	Bruck, Haus unterm Kirchturm

Auf viele bekannte und neue Gesichter freut sich
Ihr Marco Schneider



Die Veranstaltungen unserer Gemeinden auf einen Blick.
Schauen Sie vorbei, Sie sind herzlichst eingeladen!

Veranstaltungsorte:

Thomaskirche: Eingang Liegnitzer Straße 20

St. Matthäusgemeinde: Rathenaustraße 1 + 5

September

Samstag, 12.9.,	9.30 Uhr: Brauevent	S. 05
Sonntag, 13.9.,	9.00 Uhr: Cycling Church	S. 06
Montag, 14.9.,	9.30 Uhr: erster Termin BfdW-Basar	S. 06
	19.00 Uhr: Predigtclub	S. 07
Dienstag, 15.9.,	19.30 Uhr: Jugendhilfeausschuss	S. 48
Mittwoch, 16.9.,	15.00 Uhr: Kaffeemobil	S. 08
	19.00 Uhr: JAK	S. 48
Samstag, 19.9.,	15.00 Uhr: Kaffeetrinken Jubelkonfirmation	S. 09
	19.00 Uhr: Kammerkonzert	S. 38
Mittwoch, 23.9.,	17.30 Uhr: Schnupperabend MiKU	S. 49
Samstag, 26.9.,	10.00 Uhr: Selbstverkäufer-Basar	S. 44
Mittwoch, 30.9.,	15.00 Uhr: Kaffeemobil	S. 08

Oktober

Freitag, 2.10.,	20.00 Uhr: Wissenschaft und Orgel	S. 38
Sonntag, 4.10.,	10.30 Uhr: Verabschiedung und Einführung	
	Leitung Thomizil	S. 59
	17.00 Uhr: Dinner Church	S. 10
4. - 18.10.,	Kinderkathedrale	S. 43
Freitag, 9.10.,	16.00 Uhr: Kartoffelfeuer	S. 42
Sonntag, 11.10.,	17.00 Uhr: h-moll-Messe	S. 38
Montag, 12.10.,	19.00 Uhr: Predigtclub	S. 07



Termine

Mittwoch, 14.10.,	15.00 Uhr: Kaffee mobil	S. 08
	19.00 Uhr: JAK	S. 48
	20.00 Uhr: 1. Probe Projektchor	S. 30
Samstag, 17.10.,	9.00 Uhr: Ehrenamtlichen-Ausflug St. Matthäus	S. 07
	14.30 Uhr: Kennenlernetag Projektchor	S. 30
Sonntag, 18.10.,	9.00 Uhr: Cycling Church	S. 06
	17.00 Uhr: Musikalische Lesung	S. 11
Samstag, 24.10.,	9.00 Uhr: Heckenaktion	S. 11
Sonntag, 25.10.,	17.00 Uhr: Benefizkonzert mit Vortrag	S. 38
Mittwoch, 28.10.,	15.00 Uhr: Kaffee mobil	S. 08

November

Montag, 9.11.,	19.00 Uhr: Predigtclub	S. 07
Dienstag, 10.11.,	19.30 Uhr: Jugendhilfeausschuss	S. 48
Freitag, 13.11.,	20.00 Uhr: Wissenschaft und Orgel	S. 38
Sonntag, 15.11.,	10.00 Uhr: Kirche Kunterbunt	S. 42
	17.00 Uhr: Dinner Church	S. 10
Samstag, 21.11.,	10.00 Uhr: Spielzeug und Co - Basar	S. 44
Sonntag, 22.11.,	14.00 Uhr: Weihnachtsbasteln	S. 13
	17.00 Uhr: Psalmen II	S. 39
Dienstag, 24.11.,	19.00 Uhr: Ladies and Crime	S. 14
Mittwoch, 25.11.,	19.00 Uhr: JAK	S. 48
Freitag, 27.11.,	19.00 Uhr: Konzert 4Souls	S. 40

Regelmäßige Termine

Gruppen und regelmäßige Termine beider Gemeinden finden Sie auf den Seiten 63 - 65.



Gottesdienst in St. Matthäus - Rathenaustraße 1

Gottesdienst in Thomas - Liegnitzer Straße 20

Freitag, 4. September

19.30 Uhr: Friedensgebet in der Brauthalle Team

Sonntag, 6. September (14. So n. Trinitatis)

10.30 Uhr: Gottesdienst Diakon Gräßel

Sonntag, 13. September (15. So n. Trinitatis)

9.30 Uhr: Gottesdienst Pfr.i.R. Hofmann

Sonntag, 20. September (16. So n. Trinitatis)

9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl zur Jubelkonfirmation Pfr. Düfel

10.30 Uhr: Gottesdienst Pfrin. Fröhlich

Dienstag, 22. September

15.15 Uhr: Mini-Gottesdienst Team

Sonntag, 27. September (17. So n. Trinitatis)

9.30 Uhr: Gottesdienst Pfrin. Fröhlich

10.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl Pfrin. Fröhlich

Freitag, 2. Oktober

19.00 Uhr: Friedensgebet auf dem Kirchturm Team

Sonntag, 4. Oktober (Erntedank)

9.30 Uhr: Gottesdienst mit Einführung Karl Georg Spitz Pfr. Düfel

11.00 Uhr: Ökumenische Kinderkirche in St. Bonifaz Team

10.30 Uhr: Familiengottesdienst mit Verabschiedung der bisherigen und Einführung der neuen Thomizil-Leitung, Posaunenchor und anschließendem Empfang Pfrin. Fröhlich



Gottesdienste

Sonntag, 11. Oktober (19. So n. Trinitatis)

9.30 Uhr:	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Düfel
10.30 Uhr:	Gottesdienst	Pfr. Eunicke

Samstag, 17. Oktober

18.00 Uhr:	Evensong	Pfr. Düfel
------------	----------	------------

Sonntag, 18. Oktober (20. So n. Trinitatis)

10.00 Uhr:	Kinderkirche	Team
10.30 Uhr:	Gottesdienst	Pfr. Fröhlich

Sonntag, 25. Oktober (21. So n. Trinitatis)

9.30 Uhr:	Gottesdienst	Prädikant Hofmann
10.30 Uhr:	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrin. Fröhlich

Dienstag, 27. Oktober

15.15 Uhr:	Mini-Gottesdienst	Team
------------	-------------------	------

Samstag, 31. Oktober (Reformationstag)

19.00 Uhr:	Gottesdienst in der Neutstädter Kirche	Hann von Weyhern, Dr. Petry
------------	--	--------------------------------

Sonntag, 1. November (22. So n. Trinitatis)

9.30 Uhr:	Gottesdienst	Pfr. Düfel
10.30 Uhr:	Gottesdienst	Prädikant Schneider

Sonntag, 8. November (3.letzter So im Kirchenjahr)

9.30 Uhr:	Gottesdienst	Pfrin. Tröger
10.30 Uhr:	Gottesdienst	Pfr. Bäßler

Freitag, 13. November

19.30 Uhr:	Gottesdienst zur Friedensdekade	Team
------------	---------------------------------	------

Samstag, 14. November

18.00 Uhr:	Evensong anschließend Gemeindeversammlung	Pfr. Düfel
------------	--	------------



Sonntag, 15. November (vorletzter So im Kirchenjahr)

10.30 Uhr:	Gottesdienst	Pfrin. Fröhlich.
------------	--------------	------------------

Mittwoch, 18. November (Buß- und Bettag)

19.00 Uhr:	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl	Pfrin. Fröhlich
------------	--	-----------------

Sonntag, 22. November (Ewigkeitssonntag)

9.30 Uhr:	Gottesdienst mit Totengedenken und Abendmahl	Pfr. Düfel
10.30 Uhr:	Gottesdienst mit Totengedenken, anschließend Kirchenkaffee	Pfrin. Fröhlich

Sonntag, 29. November (1. Advent)

9.30 Uhr:	familienfreundlicher Gottesdienst	Team
10.30 Uhr:	Gottesdienst mit Abendmahl	Prädikant Schneider
17.00 Uhr:	Mini-Gottesdienst im Innenhof	Team

Samstag, 5. Dezember

18.00 Uhr:	Evensong	Pfr. Düfel
------------	----------	------------

Sonntag, 6. Dezember (2. Advent)

10.30 Uhr:	Gottesdienst mit Projektchor, anschließend Kirchenkaffee	Pfrin. Fröhlich
------------	--	-----------------



Gottesdienste in der Diakonie am Ohmplatz

Am Röthelheim 2

Freitag, 21. August

15.00 Uhr: Gottesdienst

Pfrin. von Erffa

Freitag, 18. September

15.00 Uhr: Gottesdienst

Pfrin. Tröger

Freitag, 16. Oktober

16.00 Uhr: Gottesdienst

Pfrin. Tröger

Freitag, 20. November

15.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

Pfrin. Tröger

Gottesdienste Sophienheim

Gebbertstr. 72

Freitag, 28. August

15.00 Uhr: Gottesdienst

Pfrin. von Erffa

Freitag, 25. September

15.00 Uhr: Gottesdienst

Pfrin. Tröger

Freitag, 16. Oktober

15.00 Uhr: Gottesdienst

Pfrin. Tröger

Freitag, 27. November

15.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

Pfrin. Tröger

Seelsorge in der Diakonie am Ohmplatz und Diakonie Sophienstraße:

PfarrerIn Dorothee Tröger "gehört" zur Diakonie Erlangen Pflege und ist jede Woche in beiden Häusern zu Besuchen unterwegs. Sie erreichen sie über 09131/ 82 72 212 und 0151/ 11 14 50 29, und per Mail an dorothee.troeger@diakonie-erlangen.de sowie dorothee.troeger@elkb.de.



Gottesdienste im Roncalli-Stift

Sonntag, 6. September (14. So n. Trinitatis)

9.15 Uhr: Gottesdienst

Diakon Gräßel

Sonntag, 20. September (16. So n. Trinitatis)

9.15 Uhr: Gottesdienst

Pfrin. Fröhlich

Sonntag, 11. Oktober (19. So n. Trinitatis)

9.15 Uhr: Gottesdienst

Pfr. Eunicke

Sonntag, 25. Oktober (21. So n. Trinitatis)

9.15 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

Pfrin. Fröhlich

Sonntag, 8. November (3.letzter So. im Kirchenjahr)

9.15 Uhr: Gottesdienst

Pfr. Bäßler

Sonntag, 22. November (Ewigkeitssonntag)

9.15 Uhr: Gottesdienst mit Totengedenken

Pfrin. Fröhlich

Seelsorge im Roncallistift

Wenn Sie einen Besuch wünschen, melden Sie sich bitte bei Pfarrerin Fröhlich (Tel. 940 980 4) oder im Pfarramt (Tel. 33 444).



Musikalische Termine St. Matthäus

Samstag, 19. September, 19.00 Uhr: Kammerkonzert

Antonio Vivaldi: Concerti für 1-3 Violinen

Orchestra rivitalizzata dell' Ospedale della Pietá

Sornitza Riess, Agata Policinska Malocco, Christiane Seefried (Violinen), Reingard Krämer (Viola), Veronika Zucker (Violoncello), Tae Bun Park (Kontrabass), Susanne Hartwich-Düfel (Cembalo)



Freitag, 2. Oktober, 20.00 Uhr: Wissenschaft und Orgel - Quantenphysik

Prof. Dr. Klaus Mecke / Prof. Dr. Kai Philipp Schmidt

Susanne Hartwich-Düfel, Orgel



Sonntag, 11. Oktober, 17.00 Uhr: h-moll-Messe von Johann Sebastian Bach

Franziska Bobe (Sopran), Isabel Grübl (Alt), Stephan Scherpe (Tenor), Anton Weinmann (Bass), Kantorei St. Matthäus, Mitglieder der Staatsphilharmonie Nürnberg

Leitung: Susanne Hartwich-Düfel

Samstag, 17. Oktober, 18.00 Uhr: Evensong

Chormusik – Lieder - Abendgedanken

(17 Uhr Ansingprobe für alle, die mitsingen möchten)

Sonntag, 25. Oktober, 17.00 Uhr: Benefizkonzert mit Vortrag

zugunsten des Vereins „Refugium“ - Vortrag: Prof. Dr. Heiner Bielefeldt

Vokalensemble St. Matthäus, Leitung: Susanne Hartwich-Düfel

Eintritt frei, Spenden erbeten

Freitag, 6. bis Sonntag, 8. November: Bayerischer Chorwettbewerb

Teilnahme des Vokalensembles in Bamberg

Freitag, 13. November, 20.00 Uhr: Wissenschaft und Orgel

Prof. Dr. Achim Bräuning

Susanne Hartwich-Düfel, Orgel



Samstag, 14. November, 18.00 Uhr: Evensong

Chormusik – Lieder - Abendgedanken

(17 Uhr Ansingprobe für alle, die mitsingen möchten)

Sonntag, 22. November, 17.00 Uhr: Psalmen II zum Ewigkeitssonntag

Antonin Dvorak: Biblische Lieder

Elena Eismont (Mezzosopran), Susanne Hartwich-Düfel (Orgel), Stefan Rieger (Lesung)

Eintrittskarten

für alle Konzerte über Erlangen Ticket (E-Werk), Reservix und an der Abendkasse.

Jahresprogramm und Freundeskreis

Das Jahresprogramm der Kirchenmusik liegt für Sie u.a. in den Kirchen bereit: Herzliche Einladung!

Unterstützen Sie die Kirchenmusik durch eine Mitgliedschaft im Freundeskreis der Kirchenmusik (www.freundeskreis-matthaeuskantorei.de).

Mitglieder erhalten auf alle Konzertkarten 2 Euro Ermäßigung!





Konzert - 4Souls

„Wenn ein einziger Song deine Seele berührt, hat er dein Leben verändert.“

4Souls spielen „SONGS FÜR DIE SEELE“, Immer hautnah, immer echt und immer mitten ins Herz.

Hinter dem Namen 4Souls verbirgt sich eine Akustikband, die deutschlandweit für Aufsehen sorgt. Seit 2013 verzaubern sie die Konzertbesucher und lassen Welthits - in ihrem ganz eigenen, unverwechselbaren Sound interpretiert - unvergessen bleiben. So würdigen



sie u.a. Songs von Eric Clapton, Billy Joel, Leonard Cohen, Bob Dylan, Elton John, der Beatles, der Eagles und vielen mehr.

4Souls bestechen durch die absolute Harmonie der drei Stimmen und das fein aufeinander abgestimmte Zusammenspiel der Instrumente. Was nach jedem Konzert bleibt, ist die Gewissheit, dass diese Band erst dann von der Bühne geht, wenn sie sicher ist, die Seelen ihrer Zuhörer berührt zu haben.

4 Souls sind:

Wulli Wullschläger (Gitarre / Gesang)

Sonja Tonn (Gesang / Gitarre / Ukulele)

Jürgen Hoffmann (Gitarren)

Christian Pöllmann (Gesang / Gitarre / Bass / Percussion)

Wir laden herzlich ein zum Konzert

am Freitag, 27. November
um 19.00 Uhr in der Thomaskirche.
Einlass ab 18.30 Uhr

Tickets (23 €) gibt es bei Frischmarkt Zeh und unter 0178 / 78 78 364, sowie im Pfarramt der Thomaskirche und an der Abendkasse.



Mini - Gottesdienst

Gottesdienst für Kleinkinder (ab 2 1/2) und Eltern
Altersgerecht wollen wir singen, tanzen und Geschichten hören über Gott, Jesus und seine Welt.

Dienstag, 22. September und 27. Oktober,
von 15.15 Uhr bis ca. 15.45 Uhr in der Thomaskirche.

Mini-Gottesdienst am 1. Advent

Am Sonntag, 29. November (1. Advent),
feiern wir um 17.00 Uhr im Innenhof

zusammen mit dem Posaunenchor den Beginn der Adventszeit.
Bitte denkt daran, ein Windlicht oder eine Laterne mitzubringen, damit ihr auch das Adventslicht mit nach Hause nehmen könnt.

Wir freuen uns auf euch: Pfarrerin Regine Fröhlich und Team



Kinderkirche

In der Bibel gibt es richtig spannende Geschichten! Eine davon steht im Mittelpunkt jeder Kinderkirche. Es wird gesungen, gebetet, gebastelt, gespielt, gefeiert...

Im Herbst laden wir diesmal ein, zusammen mit uns verschiedene Kinderkirchen kennen zu lernen.

Wir laden ein

am Sonntag, 4. Oktober, um 11.00 Uhr zur ökumenischen Entedank-Kinderkirche nach St. Bonifaz

am Sonntag, 18. Oktober, um 10.00 Uhr zur Kinderkirche bei uns in St. Matthäus

am Sonntag, 15. November, um 10.00 Uhr zur Kirche Kunterbunt im Gemeindehaus b11 (siehe S. 42)



Wir freuen uns auf euch



Kartoffelfeuer

Ohne viele Worte: Das Kartoffelfeuer findet statt

am Freitag, den 9. Oktober

ab 16.00 Uhr im Innenhof.

Kartoffeln ab ca. 17.00 Uhr



Kartoffeln gibt es wie immer von uns frisch aus der Glut, Getränke kostengünstig vor Ort. Beilagen, Fleisch, Teller, Besteck und Becher bringt wie immer jeder selbst mit.

Wir bitten um eine Spende für Kartoffeln, Grillkohle und Co.

Euer Kartoffelfeuer-Team



Kirche Kunterbunt Erlangen

Kirche Kunterbunt ist frech und wild und wundervoll – ein Raum, in dem Kinder, Eltern, Großeltern und alle, die Gemeinschaft suchen, gemeinsam Glauben neu entdecken und erleben können.

In Kooperation der Gemeinden St. Matthäus, Thomas, Neustadt, Altstadt, Bonifaz, Herz Jesu, Elia und der Freien Evangelischen Gemeinde bereiten wir mit viel Energie und Spaß die nächste Kirche Kunterbunt vor.

Leben leben

Zum Thema: „Leben teilen“ könnt ihr an Stationen u. a. kreativ werden, euch aktiv ausprobieren, spielen und wohlfühlen. Gemeinsam erleben wir in der Feier-Zeit eine biblische Geschichte, Musik und Gedanken zu Gott und der Welt. Zum Abschluss gibt es natürlich ein fröhliches Mittagessen und noch mehr Gelegenheit für Gespräch und Gemeinschaft.

Bringt eure Freunde und Nachbarn einfach mit!

Sonntag, 15. November,

10.00 Uhr, Gemeindehaus b11, Bayreuther Str. 11

Herzliche Einladung – alle sind willkommen!





Kinderkathedrale vom 4. - 18. Oktober in Bruck

Kirche zum Mitmachen

Vom 4. bis 18. Oktober wird die mittelalterliche Wehrkirche in Bruck zum Pop-Up-Projekt auf Zeit: eine Kirche von Kindern, mit Kindern und für Kinder und alle Interessierten.

Bei der Kinderversammlung haben sich Kinder überlegt, wie die Kirche aussehen müsste, damit sie sich darin wohlfühlen und Gott spüren können: mit einer Kuschelhöhle, einem Wildwasserstrudel, Kletteraktionen, Stationen zum Bauen und viel mehr? Es soll schön bunt sein und man soll sich bewegen, etwas lernen, spielen und basteln können. Wollt Ihr wissen, welche Ideen davon Wirklichkeit geworden sind? Dann kommt vorbei und besucht unsere Kinderkathedrale!

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: vormittags mit Anmeldung für Gruppen,
15.00 – 17.00 Uhr: für alle;

Samstag, Sonntag: 11.00 - 17.30 Uhr

Samstag und Sonntag gibt es darüber hinaus ein vielseitiges Programm: Bibelerzählzeiten, Feierabendmahl, besondere Gottesdienste, (Mitmach-) Konzerte, Lego-Nacht, Kirchenübernachtung u.v.m., sodass nicht nur selbstgesteuerter Free Flow in fröhlicher Wusel-Atmosphäre, sondern auch das Erleben von Gemeinschaft und andächtigen Momenten garantiert sind.

Weitere Infos

www.kinderkathedrale-erlangen.de

Instagram: @kirchemitkindernerlangen

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an
Pfarrerin Jessica Tontsch, Familienarbeit im Dekanat
Erlangen:

jessica.tontsch@elkb.de, Telefon: 09131/ 9111 085

und Pfarrerin Imke Pursche, St. Peter und Paul,
imke.pursche@elkb.de, Telefon: 09131/63105





Kinderbasar zum Selbstverkauf

Am Samstag, 26. September,
von 10.00 bis 14.00 Uhr

findet im Gemeindesaal der Thomasgemeinde das erste Mal unser Kinderbasar zum Selbstverkauf statt. Freuen Sie sich auf gut erhaltene Baby- und Kinderkleidung, Spielzeug, Bücher und vieles mehr.

Basar-Info auf einen Blick:

- * Aufbau ab 8.30 Uhr
- * Verkauf 10.00 Uhr - 14.00 Uhr
- * Abbau bis 15.00 Uhr

Die Anmeldung für den Basar erfolgt über diesen QR Code:



Preise:

Tisch 1,25 x 70 - 10 Euro; Tisch 2,20 x 50 - 12,50 Euro

Platz für Kleiderstange - 3 Euro

Spielzeug-, Fahrzeug- und Bücher-Basar

Der Elternbeirat des Thomizils veranstaltet zusätzlich einen vorsortierten Basar für Kinderspielzeug, Bücher, Fahrzeuge, Kinderwägen, Fahrradsitze, Kindersitze und Sportartikel (In- und Outdoor). Eine Provision von 20% des Verkaufswertes kommt direkt den Kindern des Thomizils zugute.



Termine:

Freitag, 20. November, 14.30 - 16.30 Uhr - Anlieferung Artikel
17.30 - 18.30 Uhr - Pre-Shopping für Helfer:innen

Samstag, 21. November, 10.00 - 12.00 Uhr - Verkauf
14.30 - 15.30 Uhr - Abholung / Auszahlung

Infos für Käufer- und Verkäufer:innen:
www.thomizil.unserbasar.de





Einladung zum Krippenspiel an Heiligabend in St. Matthäus

Liebe Kinder und Eltern der Kirchengemeinden St. Matthäus und Thomas,

wir laden alle Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren herzlich ein, an unserem Krippenspiel teilzunehmen, das am Heiligabend, den 24. Dezember, in der Christmette um 15.30 Uhr aufgeführt wird. Es erwartet Euch eine spannende und kreative Zeit, in der wir gemeinsam die Weihnachtsgeschichte lebendig werden lassen!



Leitung des Krippenspiels

Wie bereits im letzten Jahr wird das Krippenspiel wieder von Lena Gerstendörfer und Karl Georg Spitz angeleitet. Den Gottesdienst wird unsere Diakonin Sabine Wendler halten. Wer also letztes Jahr schon dabei war: Wir freuen uns sehr, wenn ihr wieder mitmacht! Genauso herzlich willkommen sind natürlich auch alle neuen Kinder, wir freuen uns riesig über Eure Anmeldungen.

Probentermine & weitere Infos

Alle Termine für die Proben sowie sämtliche weiteren wichtigen Informationen rund um das Krippenspiel findet Ihr dieses Jahr übersichtlich auf unserer Homepage.

Anmeldung

Die Anmeldung zum Krippenspiel erfolgt ganz einfach online über unsere Homepage oder direkt über den QR-Code:



Wir freuen uns sehr auf viele Teilnehmende und darauf, gemeinsam mit euch ein unvergessliches Krippenspiel auf die Beine zu stellen! Lasst uns zusammen die Freude und den Zauber der Weihnacht erleben!

Herzliche Grüße
Lena, Karl Georg und Sabine



Offene Kinderarbeit im Röthelheimpark



Liebe Kinder! Bei uns könnt Ihr basteln, gemeinsam kochen, toben und viele Spiele ausprobieren. Ganz bestimmt lernt Ihr neue Freunde kennen, dürft Quatsch machen, Zombiball spielen und viel Spaß haben. Wir unterstützen Euch auch bei Euren Hausaufgaben und helfen bei Problemen.

Adresse, Informationen und Kontakt

Ihr findet uns im Treffpunkt Röthelheimpark, Schenkstr. 111.

Die Teilnahme am Offenen Treff ist kostenlos. Alle Kinder von 6 bis 12 Jahren sind herzlich willkommen. Bitte informiert Euch bei uns vor Ort, auf unserer Homepage oder auf Facebook & Instagram. Kommt einfach mal vorbei!

Telefon: 09131 / 61 07 49

E-Mail: oka@treffpunkt-roethelheimpark.de

Internet: www.treffpunkt-roethelheimpark.de

Aktuelle Öffnungszeiten des Offenen Kindertreffs FunKi

Montag bis Donnerstag 13.00 - 18.00 Uhr

Freitag 13.00 - 17.00 Uhr

Programm Herbst

- Fußballtreff mit der Lernstube
- Schnuppern bei den Jugendlichen
- Computerführerschein (mit Anmeldung im FunKi)
- Kinder kochen für Kinder (jeden Montag)
- Kinderversammlung
- Kartoffelfeuer
- Kickerturnier
- Klettern und Toben in der Bewegungslandschaft
- Große Halloweenparty für Kinder am 29. Oktober



Highlight im Sommer 2026

war bei uns im FunKi der Fahrrad Check mit dem ADFC Erlangen

Alle unsere Kinder haben viel gelernt an dem Tag. Sie waren begeistert über die professionelle Begleitung bei der Fahrradreparatur. Herzlichen Dank an alle, die uns geholfen haben!



Hausaufgabenbetreuung

Die Elia-Gemeinde bietet weiterhin unter der Woche Hausaufgabenbetreuung an. Es ist ein freiwilliges Angebot für Kinder aller Klassen und Schultypen, die ein wenig Unterstützung bei den Hausaufgaben brauchen. Schwerpunkt liegt bei den 1. – 4. Klassen.

Montag bis Freitag von 14.00 - 15.00 Uhr
im Treffpunkt Röthelheimpark, 1. Stock

Verantwortliche Leiterin: Hilde Breuer, 0176 / 47 64 23 47

Kooperation nun auch in neuem Design

Seit März gibt es nun einen gemeinsamen Jugendausschuss für die beiden Gemeinden und dem folgt seit September nun auch ein neues visuelles und namentliches Bild. Südstadt Jugend ist der neue Name, der von allen Jugendlichen gemeinsam ausgewählt wurde.



Dazu gibt es auch ein neues Logo, dass Sie nun auch im Gemeindebrief und auf den Websites sehen können. Auch der Instagram Account der Jugend wird visuell die neue Designsprache annehmen.

Wir freuen uns über diesen großen Schritt in der Kooperation und auf Neues, was noch kommen mag!

Jugendausschuss

Hier findet ihr die nächsten Termine für die Sitzungen des Jugendausschusses:

Dienstag, 15. September, 19.30 Uhr in den Jugendräumen St. Matthäus

Dienstag, 10. November um 19.30 Uhr im Jugendraum Thomaskirche

Jugendtreff

Wir als gemeinsame Jugend von Thomas und Matthäus haben uns dazu entschieden, unser Programm bunter zu gestalten. Statt der monatlichen Jugendraumpartys bieten wir ab jetzt einen vielseitigen Jugendtreff in unseren Jugendräumen an. Neben Spieleabenden und Kochnachmittagen wird es natürlich auch weiterhin Partys geben – nur nicht mehr jeden Monat, sondern als ganz besondere Highlights.

JAK

Wir treffen uns einen Abend im Monat, um gemeinsam zu planen, uns auszutauschen und all das zu besprechen, was gerade so anfällt.

Herzliche Einladung zu den nächsten Terminen!

Mittwoch, 16. September, 14. Oktober und 25. November
um 19.00 Uhr in den Jugendräumen St. Matthäus

Rückblick auf die KonfiCon

Endlich ist es soweit! Der neue Konfikurs ist gestartet.

Und was gibt es Besseres als mit einer Freizeit in das Jahr zu starten? Vermutlich nicht vieles! Genau deswegen ging es für uns vom 8. - 12. Juli auf die KonfiCon.

Die KonfiCon ist eine neue Freizeit für verschiedene Konfigruppen aus ganz Bayern. Im Mittelpunkt stand viel Zeit für Gemeinschaft und Austausch. Dazu gab es spannende Workshops, mitreißende Abende und einen bewegenden Abschlussgottesdienst. Neben Spiel und Spaß durften auch Andachten und eine Abschlussparty mit Bands und Musikern nicht fehlen!

Wir freuen uns auf alle weiteren Treffen und Erlebnisse mit den Konfis!



Mitarbeiterkurs 2026 / 27

Schnupperabend am

Mittwoch, 23. September,
um 17.30 Uhr in den Jugendräumen St. Matthäus



Weitere Infos

findet ihr auf unserer Homepage



Eine Küche für Gemeinschaft

Unser Jugendraum in Thomas nimmt Gestalt an!

Zusätzlich zu den etablierten Jugendräumen in St. Matthäus trifft sich die Jugend inzwischen auch regelmäßig in dem gemeinsam renovierten und gestalteten Raum in Thomas.

Hier wie dort gibt es viele Angebote; angefangen von Gesprächsrunden, Spielenachmittagen/-abenden, Andachten, den legendären Jugendraumparties und vieles mehr.

Und was sind solche Jugendangebote ohne Pizza, Kekse, Mitternachtstoast oder den spontanen „Wir kochen-einfach-mal-was“-Moment?



Gerätespenden gesucht

Aus diesem Grund suchen wir gut erhaltene und funktionsfähige Geräte. Wir freuen uns beispielsweise über:

- * Airfryer
- * Mikrowelle
- * Herd oder Kochplatte
- * Wasserkocher
- * Toaster

Haben Sie etwas abzugeben? Vielleicht steht bei Ihnen ein funktionstüchtiges Gerät ungenutzt im Keller oder Sie möchten die Jugendarbeit mit einer Sach- oder Geldspende unterstützen.

Mit Ihrer Hilfe schaffen wir einen Ort, an dem Gemeinschaft wachsen, Freundschaften entstehen und junge Menschen Kirche erleben können.

Kontakt

Bei Fragen oder Spendenangeboten wenden Sie sich bitte an Konstantin Wierny, Tel. 0162/ 831 3388

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Veranstaltungen im Stadtteilhaus

Veranstaltungsort für alle nachfolgenden Angebote:

Stadtteilhaus „Treffpunkt Röthelheimpark“, Schenkstraße 111



Kaffeeklatsch 2.0

An jedem 4. Dienstag im Monat, 14.30 - 16.00 Uhr
(nicht während der Ferien)

Wir laden herzlich zu Kaffee, Tee und Gebäck ein. In gemütlicher Atmosphäre ist Raum für Begegnungen, Gespräche und neue Kontakte. Für Kinder steht ein Eltern-Kind-Raum zum Spielen zur Verfügung.

Herbstfest für Senior*innen

Freitag, 25. September, 14.00 - 17.00 Uhr, Einlass: 13.30 Uhr

Der Treffpunkt Röthelheimpark lädt zu einem fröhlichen Nachmittag mit Musik, Tanz und Gaumenfreuden ein. "Die Spätzünder" begleiten Sie musikalisch durch den Nachmittag. Es darf getanzt werden! Wie immer ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Ansprechpartnerin: Astrid Schreiter

Anmeldung bitte unter Mobil: 0178 / 118 79 39

Ü60-Freizeit-Speed-Dating: Neue Kontakte in sieben Minuten

Freitag, 11. September, 15.00 - 17.00 Uhr

Menschen ab 60 Jahren haben beim Ü60-Freizeit-Speed-Dating die Gelegenheit, in entspannter Atmosphäre neue Bekanntschaften für gemeinsame Freizeitaktivitäten zu knüpfen. In siebenminütigen Gesprächsrunden lernen sich die Teilnehmenden kennen; kleine Impulsfragen unterstützen den Austausch.



Die Teilnahme ist auf 40 Personen begrenzt.

Anmeldung per E-Mail an anmeldung@treffpunkt-roethelheimpark.de oder telefonisch unter 09131 / 92 32 777.

Mädelsflohmarkt ab 16 Jahren

Freitag, 02. Oktober, 18.00 - 21.00 Uhr, Aufbau ab 17.15 Uhr

Dein Schrank quillt über? Du suchst neue Inspirationen für deinen Style? Oder hast du Lust, nach besonderen Einzelstücken zu stöbern? Dann nichts wie hin zum Flohmarkt für Kleidung, Schuhe und Accessoires. Natürlich kannst du auch selbst einen Stand buchen!



Die Standgebühr beträgt 7,00 €. Es stehen ca. 3 m² Stellfläche sowie ein Tisch (1,60 m x 0,80 m) und ein Stuhl zur Verfügung.

Anmeldungen für einen Verkaufsstand ab sofort unter anmeldung@treffpunkt-roethelheimpark.de. Anmeldeschluss ist der 29. September.

Kinder- und Babysachenflohmarkt

Sonntag, 04. Oktober, 9.00 - 11.30 Uhr

Das Problem kennen viele Eltern: Kinder- und Babysachen sind oft nur kurz im Einsatz, dann sind die Kleider zu klein, die Spielsachen uninteressant. Daher bietet das Stadtteilhaus Treffpunkt Röthelheimpark in seinen Räumen einen Flohmarkt für Selbstverkäufer*innen an.

Die Standgebühr beträgt EUR 7,00. Es stehen ca. 3 m² Stellfläche sowie ein Tisch (1,60 m x 0,80 m) und ein Stuhl zur Verfügung.

Anmeldung bitte per E-Mail: anmeldung@treffpunkt-roethelheimpark.de

Teenie-Halloween-Party für Kinder von 7 bis 11 Jahren

Donnerstag, 29. Oktober, 16.00 - 18.30 Uhr



Gemeinsam mit FunKi und dem Café Krempl laden wir dich zur coolsten Halloween-Party des Jahres ein! Schnapp dir dein gruseligstes, lustigstes oder kreativstes Kostüm und feiere mit uns. DJ Groove Ticker sorgt mit den besten Beats für Stim-

mung auf der Tanzfläche. Du kannst basteln, in der Fotobox lustige Erinnerungsfotos machen und an der Cocktailbar leckere alkoholfreie Halloween-Drinks genießen.

Also: Verkleiden, Freunde mitbringen und gemeinsam einen unvergesslichen Halloween-Nachmittag erleben!

Eintritt: Mit Kostüm: 1 €, ohne Kostüm: 2 €

Hobbykünstlermarkt

Sonntag, 22. November, 10.00 - 17.00 Uhr, Aufbau ab 8.00 Uhr

EUR 20,00/Stand

Schönes und Bunes zum Verschenken oder selbst behalten, der Hobbykünstlermarkt lädt zum Entdecken echter Unikate ein. Hobbykünstler*innen aus Erlangen und Umgebung präsentieren selbstgefertigte Handwerkskunst. Wer einzigartige Weihnachtsgeschenke sucht, die mit viel Liebe zum Detail entworfen und angefertigt wurden, ist hier genau richtig. Für das leibliche Wohl der Besucher*innen ist gesorgt!



Anmeldung bitte per E-Mail: anmeldung@treffpunkt-roethelheimpark.de

Endlich wieder Rutschenspaß!

Die Freude ist groß – unsere neue Rutsche ist endlich da!

Nachdem unsere alte Rutsche nach 23 Jahren gerissen war und aus Sicherheitsgründen abgebaut werden musste, war die Enttäuschung bei den Kindern natürlich groß. Umso mehr freuen wir uns, dass unser Spielplatz nun wieder komplett ist.

Schwierige Suche

Bis dahin war allerdings etwas Geduld gefragt. Es stellte sich nämlich heraus, dass es gar nicht so einfach ist, eine Firma zu finden, die an ein bestehendes Klettergerüst eine neue Rutsche anbaut. Nach rund 20 Anfragen erhielten wir schließlich drei Angebote. Mit einer Firma aus Bad Tölz haben wir schließlich den passenden Partner gefunden – und die neue Rutsche konnte montiert werden.



Das Warten hat sich gelohnt: Die Kinder haben die neue blaue Rutsche sofort begeistert in Beschlag genommen. Und wir finden, dass sie nicht nur jede Menge Rutschenspaß bringt, sondern auch viel schöner zu unserem Spielplatz passt als die alte gelbe.



Danksagung

Ein herzliches Dankeschön an alle, die bei der Suche und Umsetzung mitgeholfen haben. Jetzt wünschen wir unseren Kindern viele fröhliche Stunden auf der neuen Rutsche – und dass sie uns genauso lange begleitet wie ihre Vorgängerin.

Herzliche Grüße
Claudia Kroninger im Namen des gesamten
Kinderhaus-Teams

Ausflug und Verabschiedung unserer Vorschulkinder

Am 17.07.2026 war es endlich so weit. Unsere 22 großen Experten, die Ende August unser Kinderhaus verlassen und in die Schule starten, machten sich auf den Weg zu einem besonderen Ausflug in die Boulderhalle nach Bubenreuth.

Bouldern und Pizza

Bevor das Abenteuer begann, stärkten sich alle Kinder bei einem leckeren gemeinsamen Frühstück im Kinderhaus. Anschließend wurde in der Boulderhalle geklettert, ausprobiert, gelacht und gemeinsam jede Menge Spaß erlebt. Mit viel Bewegung, großem Einsatz und einigen sportlichen Herausforderungen verging der Vormittag wie im Flug.

Zur Mittagszeit kehrten die Kinder glücklich und voller Eindrücke ins Kinderhaus zurück. Dort wartete bereits die nächste Überraschung auf sie. Eine leckere Pizza sorgte nach dem aufregenden Ausflug für die verdiente Stärkung.

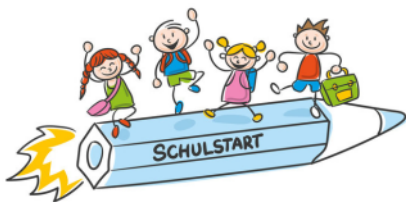
Abschiedsfeier und Gottes Segen

Am Nachmittag durften wir unsere Diakonin Sabine Wendler von der Kirchengemeinde St. Matthäus sowie alle Eltern und Geschwister bei unserer Verabschiedungsfeier im Garten unseres Kinderhauses begrüßen. Mit einer liebevoll gestalteten Geschichte, einem gemeinsamen Lied und kleinen Geschenken für unsere Vorschulkinder wurde dieser besondere Lebensabschnitt feierlich abgeschlossen. Zum Abschluss segnete Sabine Wendler unsere zukünftigen Schulkinder mit einem persönlichen Segen und gab ihnen Gottes Schutz und Begleitung für ihren neuen Lebensabschnitt mit auf den Weg.

Es war ein wunderschöner Tag voller Freude, Gemeinschaft und unvergesslicher Momente. Wir haben uns sehr über das gelungene Fest gefreut und wünschen unseren zukünftigen Schulkindern von Herzen einen erfolgrei-

chen Start in der Schule, viele neue Freundschaften und Gottes reichen Segen auf ihrem weiteren Weg.

Viele Grüße aus dem Kinderhaus
St. Matthäus



Abschied von Sibylle Hartl

am 4. Oktober im Erntedankgottesdienst



Mit der Übernahme der Leitung des Thomizils – damals noch Thomaskindergarten – begann für mich im Januar 1988 eine lange und prägende Zeit.

In den folgenden Jahren habe ich vier Pfarrer*innen und zwei Geschäftsführer*innen erlebt.

In fast vier Jahrzehnten sind Generationen von Kindern durch unsere Einrichtung gegangen, pädagogische Konzepte

wurden weiterentwickelt, gesellschaftliche Veränderungen haben unseren Alltag beeinflusst und auch unsere Arbeit selbst hat sich stetig verändert.

Menschen und Momente

Besonders dankbar bin ich für die vielen Menschen, die mich auf diesem Weg begleitet haben. Allen voran den engagierten Kolleginnen und Kollegen, die mit Herzblut und Fachkompetenz gearbeitet haben und ein richtig gutes Team waren. Ohne sie wäre das Thomizil nicht, was es ist.

Besondere Momente, wie unsere großen Projekte mit dem „Großen russischen Staatszirkus“, internationale Projekte oder das 50-jährige Jubiläum im „Staatstheater Nürnberg“, sind unvergesslich.

Der Kontakt zu einigen Kindern hat sich nach deren Zeit im Thomizil bis heute gehalten, das erleben zu dürfen, empfinde ich als großes Geschenk.

Neuer Lebensabschnitt

Nun beginnt für mich ein neuer Lebensabschnitt. Ich freue mich auf die Zeit, die vor mir liegt, auf neue Erfahrungen und mehr Freiraum. Gleichzeitig fällt mir der Abschied schwer, denn das Thomizil war über viele Jahre weit mehr als nur mein Arbeitsplatz – es war ein wichtiger Teil meines Lebens.

Ich danke allen von Herzen für die gemeinsame Zeit, das Vertrauen, die Unterstützung und die vielen wertvollen Erinnerungen.

Übergabe an Nachfolgerin

Nun gebe ich das Schwert, das ich von meiner Vorgängerin erhalten habe, an meine Nachfolgerin, Frau Silvie Fagone, weiter. Ich wünsche ihr für ihre neue Aufgabe viel Freude, Erfolg und Kraft. Gleichzeitig möchte ich alle herzlich bitten, Frau Fagone den Einstieg so leicht wie möglich zu machen, sie in ihrer neuen Rolle zu unterstützen und ihr mit Vertrauen und Offenheit zu begegnen.

Jede neue Leitung bringt eigene Ideen, Erfahrungen und Perspektiven mit. Ich bin überzeugt, dass das Thomizil bei Frau Fagone in guten Händen ist und sich auch in Zukunft erfolgreich weiterentwickeln wird.

Mit diesem guten Gefühl verabschiede ich mich und wünsche allen Kindern, Familien und dem gesamten Team alles Gute für die Zukunft.

Sibylle Hartl

Eine Ära geht zu Ende

Im Gottesdienst zum Erntedankfest am 4. Oktober verabschieden wir die Leiterin des Thomizils Frau Sibylle Hartl in den Ruhestand. 38 Jahre lang hat sie hier Kinder auf ihrem Lebensweg begleitet, Eltern in der Erziehung der Kinder partnerschaftlich unterstützt, Kollegen und Kolleginnen neue Impulse vermittelt und unsere Einrichtung beständig konzeptionell weiterentwickelt.

Gelebte Pädagogik

Begonnen als Erzieherin in der Schneckengruppe und Leiterin des damals 4-gruppigen Kindergartens der Thomaskirche geht die konzeptionelle Umgestaltung zum Kinderzentrum Thomizil weitgehend auf sie zurück. Die Schulkindbetreuung in altersgemischten Gruppen und die Einführung der spielzeugfreien Zeit seien nur als Beispiele genannt.

Die Idee des Thomizils als zweite Familie wurde von ihr tagtäglich gelebt. Erziehung durch Beziehung, wie eine ihrer Leitlinien heißt, bedeutet, sich

tagtäglich als Mensch einzulassen auf die Kinder und offen zu sein für ihre individuellen Bedürfnisse.

Vielfältige Vernetzung

Mit den großen Projekten, die von ihr initiiert und in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen durchgeführt wurden, und die sowohl kreativen Ausdruck als auch ethische und gesellschaftliche Fragen in den Mittelpunkt stellten, hat sie dem Thomazil auch in der Stadtgesellschaft einen Platz geschaffen. Unvergesslich ist mir der „Gedankensammler“, eine begehbare Installation auf dem Dekanatskirchentag zum Reformationsjubiläum, die dem Namenspatron unserer Kirche, dem Apostel Thomas, gewidmet war.

Die internationalen Kontakte etwa durch den europäischen Freiwilligendienst, aber auch durch Besuche und Reisen haben immer neue Perspektiven in der pädagogischen Arbeit eröffnet.

Mit der Einweihung der Kinderkrippe im Jahr 2013 und der Erweiterung des Thomizils zur 6-gruppigen Einrichtung wurde der Aufgabenbereich noch einmal erweitert.

Dank und Abschied



Mit großem persönlichem Einsatz und Verantwortungsbewusstsein hat Frau Hartl das Thomizil annähernd vier Jahrzehnte lang durch viele Veränderungen geführt. Was wir ihr als Gemeinde und als Kinderzentrum verdanken, ist mehr

als sich hier in wenigen Sätzen sagen lässt. Wir wünschen Frau Hartl, dass unser Dank sowie die vielen guten Erfahrungen und Erinnerungen aus dieser Zeit hier sie noch lange begleiten und ihr den Abschiedsschmerz ein wenig nehmen.

Wir hoffen, dass die Zeit im Ruhestand noch viele schöne Erlebnisse, neue Projekte und Begegnungen für sie bereithält.

Möge Gottes Segen sie begleiten.
Regine Fröhlich, Pfarrerin

Einladung

VERABSCHIEDUNG & EINFÜHRUNG



Wir verabschieden

Frau Sibylle Hartl

als Leitung des Kinderzentrums Thomizil

... ♡ ...

und führen ein

Frau Silvie Fagone

als neue Leitung des Kinderzentrums Thomizil



Sonntag, 4. Oktober 2026



10:30 Uhr



im Rahmen des Erntedankgottesdienstes
in der Thomaskirche
Liegnitzer Str. 20, 91058 Erlangen



mit anschließendem Empfang
im Gemeindezentrum



Es laden herzlich ein

Regine Fröhlich
Pfarrerin der
Thomasgemeinde

R. Fröhlich

Ulrich Gann
Vertrauensmann des
Kirchenvorstandes

Ulrich Gann

Elke Braunsberger
Geschäftsführerin des
Thomizils

Elke Braunsberger



Sebald feiert

und lädt uns herzlich ein zum Gemeindefest am

Sonntag, 20. September,
im Anschluss an den Gottesdienst



Im Gottesdienst um 9.30 Uhr singt der Chorkreis St. Sebald.

Programm

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Unter anderem durch ein Mittagessen, sowie Kaffee und Kuchen.

Zusätzlich gibt es einen Sektempfang.

Riesen-Jenga, ein Kicker oder ein Quiz mit Preisen lassen keine Langeweile aufkommen.

Sebald lädt ein in die SeKneipe

Samstag, 19. September, 19.00 Uhr - WarmUp fürs Gemeindefest: Kneipenolympiade mit Tischtennis, Billard, Kicker, u.v.m.

Freitag, 9. Oktober, 20.00 Uhr - SeKneipe

Freitag, 31. Oktober, 19.00 Uhr - Halloweenparty



Freitag, 27. November, 20.00 Uhr -
Feuerzangenbowle zum Start in den Advent

Freitag, 11. Dezember, 20.00 Uhr -
Feuerzangenbowle zur Halbzeit vor Weihnachten

Donnerstag, 31. Dezember, 19.00 Uhr - Silvesterfeier



Malteser Senioren-Nachbarschaftsbüro

Café Silvia

Seniorenkaffeenachmittag mit Ausflügen und Programm, um unter Leute zu kommen, mal was anderes zu sehen, sich gut zu unterhalten bei leckerem Kuchen und einer guten Tasse Kaffee.



Einmal im Monat Samstagnachmittag, in der Regel 14.00-17.00 Uhr!

Sie können bei Anmeldung abgeholt und nach Hause gebracht werden.

Nächste Termine:

19. September Ausflug mit Café-Besuch

10. Oktober Ausflug zum Fisch-Essen

14. November Kaffee/ Kuchen mit Vortrag in St. Sebald

Kontakt: Brigitta Läger (Tel.: 0170 / 46 97 532)



„Telefonbetrug – Sie müssen nicht Opfer werden“

Immer wieder liest man in der Zeitung vom Enkeltrick oder falschen Polizisten, die Senior*innen um ihr Ersparnis bringen. Dieser Vortrag klärt Sie über die neuesten Tricks auf und hilft Ihnen, Betrüger zu erkennen und Hilfe zu holen. Denn jedes Opfer ist eines zu viel! Dieser Vortrag macht Sie sicherer am Telefon und an der Haustür.

Donnerstag, 12. November, um 15.00 Uhr

Pfarrheim St. Sebald, Egerlandstr. 22, 91058 Erlangen

Referent: Udo Winkler (Kriminalpolizeiinspektion Erlangen)

Eintritt frei, Anmeldung erbeten, Spontangäste willkommen

Kontaktdaten

Nachbarschaftsbüro für Seniorinnen und Senioren in Sebaldus Erlangen

Marienbader Straße 23, 91058 Erlangen

Telefon 09131/ 40 46 146

E-Mail: seniorenbuero-erlangen@malteser.org



Musikalische Gruppen:

Kantorei St. Matthäus

Donnerstag, 19.30 Uhr, Gemeindesaal St. Matthäus,
Susanne Hartwich-Düfel



Vokalensemble St. Matthäus

Proben nach Vereinbarung, Susanne Hartwich-Düfel

SeniorenKantorei St. Matthäus

Donnerstag, 11.00 Uhr, Gemeindesaal St. Matthäus,
Susanne Hartwich-Düfel

Ketzer-Combo St. Matthäus

Proben nach Vereinbarung, ketzer-combo@kleemil.de

Posaunenchor St. Matthäus

Mittwoch, 18.30 Uhr, Gemeindesaal St. Matthäus,
Susanne Hartwich-Düfel

Posaunenchor Thomas

Donnerstag, 18.30 Uhr, Gemeindesaal Thomas,
Lars Drüppel, 0157 / 72 15 86 90, lars.drueppel@elkb.de

Gruppen für Erwachsene

Theatergruppe

Montag, 19.30 Uhr, Gemeindehaus St. Matthäus,
Johannes Illmer, 0170 / 799 60 17, www.tg-matthäus-erlangen.de



KickerKeller

Montag, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Thomas,
Stefan Schneider, 09131 / 539 609



Gemeindengruppen

Seniorentreff

Dienstag, 10.30 Uhr -12.00 Uhr, Gemeindehaus St. Matthäus

Offener Brett- und Kartenspielabend

14-tägig Dienstag, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Thomas

genaue Termine unter erlangen.spieleabend.org

Tobias Müller-Zielke, erlangen@spieleabend.org

Werkgruppe "Holzwürmer"

Mittwoch, 19.00 Uhr, Gemeindehaus Thomas,

Wilfried Hopfgartner, 09131 / 35 260

Ökumenische Hauskreise

Pfarrer Düfel bei Emilius

Montag, 17.00 Uhr (1x monatlich), Emil-Kränzlein-Straße 8, 09131 / 15 865



Familie Plaum

Montag, 20.00 Uhr (jeden 2. Montag), Schenkstraße 25, 09131 / 30 20 99

Familie Däubler

Dienstag, 20.00 Uhr, Gleiwitzer Straße 54, 09131 / 303 622

Lesehauskreis

14-tägig Donnerstag, 19.30 Uhr, Luise-Kiesselbach-Straße 36,

Jutta Spitz, 09131 / 302 857 und Andreas Brock, 09131 / 81 73 05

Familie Fritze

Freitag, 20.00 Uhr, Badstraße 22, 09131 / 31 867



Gruppen für Kinder und Familien

Mutter-Kind-Gruppe

jeden 2. Donnerstag ab 15.30 Uhr oder nach Vereinbarung, (10. September, ...) Gemeindehaus Thomas

Annegret Glaser und Laura Handl laura.handl@web.de



Lerngruppe

Montag, 15.00 - 17.00 Uhr, St. Matthäus, S-Raum

Heike Plaum, 09131 / 302 099

Offener Treff "FUNKi"

Montag bis Donnerstag 13.00 - 18.00 Uhr

Freitag 13.00 - 17.00 Uhr

Treffpunkt Röthelheimpark, 09131 / 61 07 49

Impressum:

Herausgeber: evang.-luth. Kirchengemeinden Thomas und St. Matthäus in Erlangen

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich (Auflage: 3.500)

Redaktion: Pfarrerin Regine Fröhlich, Pfarrer Christian Düfel (V.i.S.d.P.),
Andrea Alt, Karl Georg Spitz, Jutta Spitz

Layout: Sandra Bendikowski, Anke Strübe

maus@thomasgemeinde-erlangen.de

Redaktionsschluß für den Gemeindebrief 5 (November 26 - Februar 27):
Dienstag, 20. Oktober

Bilder, soweit nicht anders vermerkt: privat, Kampagne oder pixabay.com

Die veröffentlichten Daten dienen ausschließlich der Information unserer Gemeindeglieder und dürfen nicht zu gewerblichen Zwecken verwendet werden.



Adressen und Ansprechpersonen

Pfarrbüro Thomasgemeinde



Andrea Alt, Pfarramtssekretärin
Marienbader Str. 11, 91058 Erlangen
09131 / 33 444
pfarramt.thomaskirche.er@elkb.de
Büro: Di, 10.00 - 12.00 Uhr,
Do, 17.00 - 19.00 Uhr

www.thomasgemeinde-erlangen.de

Spendenkonto: Evangelisch-Lutherische Thomasgemeinde Erlangen
Sparkasse Erlangen, IBAN: DE80 7635 0000 0014 0005 08

Pfarrbüro St. Matthäus



Karl Georg Spitz, Katrin Sander
Emil-Kränzlein-Str. 4, 91052 Erlangen
09131 / 320 65
pfarramt.stmatthaeus.er@elkb.de
Büro: Di, 16.30 - 18.30 Uhr, Do, 10.00 - 12.00 Uhr
Fr, 10.00 - 13.00 Uhr

www.matthaeus-erlangen.de

facebook: Ev-Luth Kirchengemeinde St Matthäus Erlangen

instagramm: st.matthaeus.er

Spendenkonto: Ev.-Luth. KG St. Matthäus Erlangen
Sparkasse Erlangen, IBAN: DE06 7635 0000 0002 114 781

Hauptberufliche



Christian Düfel, Pfarrer St. Matthäus
09131 / 320 65
christian.duefel@elkb.de



Regine Fröhlich, Pfarrerin Thomas, St. Matthäus
0151 / 74 26 40 45
regine.froehlich@elkb.de



Sabine Wendler, Diakonin
0176 / 84 999 734,
sabine.wendler@elkb.de



KMD Susanne Hartwich-Düfel, Kantorin
09131 / 977 209
hartwich-duefel@web.de



Judith Engler, Treffpunkt Röthelheimpark
Schenkstr. 111, 91052 Erlangen
09131/ 92 32 777, leitung@treffpunkt-roethelheimpark.de

Kirchenvorstand



Ulrich Gann, Vertrauensmann Thomas
09131 / 39 40 9
ulrich.gann@elkb.de



Dr. Kerstin Stierstorfer, Vertrauensfrau St. Matthäus
09131 / 139 00
kerstin.stierstorfer@elkb.de

Kindertagesstätten



Silvie Fagone, Kinderzentrum Thomizil
Liegnitzer Str. 20, 91058 Erlangen
09131 / 38 23 4, kinderzentrum@thomizil.de



Ulrike Nein, Kinderhaus St. Matthäus
Emil-Kränzlein-Str. 10, 91052 Erlangen
09131 / 34 94 3, kiga.matthaeus.er@elkb.de



Claudia Kroninger, Kinderhaus Am Röthelheim
Am Röthelheim 60, 91052 Erlangen
09131 / 3 97 37, kita.am.roethelheim@elkb.de

Der Herbst beginnt.

*Tage werden kürzer, kälter, es wird dunkler,
aber das Laub wird auch bunter
und die Zeit der brennenden Kerzen beginnt.*

*Möge uns Gottes Hand behüten und wärmen,
wenn es in unserem Leben dunkel, kalt und einsam ist.*

*Möge er uns aber auch die Augen öffnen
für die Kraft, die uns seine Schöpfung schenken möchte:
Die wärmenden Farben des Laubes,
den Duft des Waldes
und den wohltuenden erfrischenden Wind.*

*Dass wir
- vielleicht bei einer Tasse Tee und einer Kerze -
zur Ruhe kommen
und Frieden finden mit uns, den Mitmenschen und mit Gott.*

Möge Gottes Segen uns dabei und immer begleiten.



*Dagmar
Monteiro Pai*